

Weiterentwicklung in anspruchsvollen Zeiten:

Siegfried erreicht die nächste Stufe

Erfolgreich in einem attraktiven,
wachsenden Markt

► Seite 12

Quantensprung im
Siegfried-Netzwerk

► Seite 14

Der Innovation und
Effizienz verpflichtet

► Seite 16

Wertebasierte Führung
als Handlungsmaxime

► Seite 18

Aktionärsbrief

Liebe Aktionärinnen, Liebe Aktionäre

Die Siegfried Gruppe hat in einem durch die Coronavirus-Pandemie anspruchsvollen Umfeld ein robustes operatives Ergebnis erzielt und bewiesen, auch unter widrigen Umständen erfolgreich sein und profitabel wachsen zu können. Darüber hinaus konnte Siegfried mit der Akquisition von zwei Novartis-Standorten in Spanien als Teil ihrer Unternehmensstrategie EVOLVE bedeutende Fortschritte erzielen, die das Unternehmen in eine neue Dimension führen und das Geschäftsergebnis bereits im laufenden Jahr positiv beeinflussen werden.

Das Unternehmen hat die Verkäufe in Schweizer Franken um 1.4 Prozent auf 845.1 Millionen (Vorjahr 833.5 Millionen Schweizer Franken) gesteigert. In Lokalwährungen beträgt das Wachstum sogar 4.5 Prozent. Der Core-EBITDA stieg überproportional auf 149.4 Millionen Schweizer Franken (Vorjahr 140.7 Millionen), ein Plus von 6.2 Prozent, was einer deutlichen Erhöhung der Core-EBITDA-Marge auf 17.7 Prozent entspricht (Vorjahr 16.9 Prozent). Der Core-Reingewinn erreichte 72.5 Millionen Schweizer Franken (Vorjahr 65.7 Millionen), ein Plus von 10.4 Prozent.

Der operative Cashflow stieg durch Mehrrumsatz, höhere Profitabilität und die günstige Entwicklung im Nettoumlaufvermögen auf 114.8 Millionen Schweizer Franken, ein Plus von fast 75% gegenüber Vorjahr. Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anla-



Dr. Andreas Casutt
Präsident des Verwaltungsrats

gen liegen mit 69.1 Millionen Schweizer Franken etwas über Vorjahr. Der Free Cashflow liegt bei 45.7 Millionen Schweizer Franken.

Angesichts der guten Geschäftsentwicklung in 2020 und der sehr stabilen finanziellen Lage des Unternehmens schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Erhöhung der Ausschüttung an die Aktionäre um 20 Rappen auf 3.00 Schweizer Franken vor. Diese erfolgt für Schweizer Aktionäre steuerfrei durch eine Reduktion des Nennwerts im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.



Dr. Wolfgang Wienand
Chief Executive Officer

Sowohl das Geschäft mit Wirksubstanzen (Drug Substances), das grössere der beiden Segmente, als auch die Verkäufe im Bereich der fertig formulierten Darreichungsformen (Drug Products) haben zugelegt. Bei Drug Substances betrug der Umsatz 647.8 Millionen Schweizer Franken, ein Plus von 1.4 Prozent, wobei sich das Geschäft mit der Exklusivsynthese wie auch das Geschäft mit Portfolio-Produkten positiv entwickelt haben. Im Bereich Drug Products belief sich das Wachstum auf 1.2 Prozent, entsprechend einem Umsatz von 197.2 Millionen Schweizer Franken. Das Geschäftsportfolio

der Siegfried Gruppe ist hinsichtlich der Bedeutung einzelner Kunden und Produkte sehr gut diversifiziert und entsprechend robust. Der grösste Kunde trägt lediglich 6 Prozent, das grösste Produkt nur 5 Prozent zum Umsatz bei, die 10 grössten Kunden machen zusammen nur 37 Prozent der Verkäufe aus.

Die Coronavirus-Pandemie hat Siegfried und ihre Belegschaft in verschiedenen Bereichen stark gefordert. Dank früher Informationen auch aus dem eigenen Standort in Nantong (China) wurde bereits im Januar 2020 eine dedizierte Krisenorganisation ins Leben gerufen und ein aktualisierter Pandemieplan umgesetzt, der bereits für SARS im Jahr 2002 erstellt worden war. Im Vordergrund stand dabei unsere Fürsorgepflicht für unsere Mitarbeitenden und deren Sicherheit am Arbeitsplatz. Von ebenfalls höchster Bedeutung und Massstab für unser Handeln war unsere Verpflichtung, als einer der weltweit bedeutenden Hersteller von lebenswichtigen Medikamenten und als systemrelevant eingestuftes Unternehmen unsere Produktionstätigkeit und Lieferfähigkeit mit aller Kraft aufrechtzuerhalten. Im Rückblick können wir sagen, dass uns dies weitestgehend gelungen ist und es zwar zu Ausfällen in unserer Produktion und in unserer eigenen Lieferkette bekommen ist, sich diese aber insgesamt in Grenzen gehalten haben. Unsere zahlreichen
► Fortsetzung auf Seite 2

Finanzen

► Seiten 4–5

Geschäftsmodell

► Seiten 6–7

Netzwerk

► Seite 8

Strategie

► Seiten 10–11

Aktionärsbrief

Liebe Aktionärinnen,
Liebe Aktionäre



Dr. Andreas Casutt
Präsident des Verwaltungsrats



Dr. Wolfgang Wienand
Chief Executive Officer

► *Fortsetzung: Aktionärsbrief*
chen Massnahmen zu Hygiene im Betrieb, Abstandhalten, Home Office und präventiver Quarantäne, die wir immer wieder den neuen Erkenntnissen und Gegebenheiten anpassen mussten, haben gegriffen – dies nicht zuletzt durch den grossen Einsatz, die ruhige Disziplin und die Loyalität unserer Mitarbeitenden sowie das starke Wir-Gefühl in unseren globalen Teams bei Siegfried. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Siegfried-Mitarbeitenden und deren Angehörigen, aber auch bei unseren Kunden und Lieferanten und anderen Partnern für ihre Flexibilität und Treue auch in aussergewöhnlichen Zeiten.

Es freut uns sehr, dass wir bei Siegfried auch sehr konkret einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie leisten werden: So ist es uns im vergangenen Herbst gelungen, mit der deutschen Firma Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech), einem Pionierunternehmen für Biopharmazeutika und in der Immuntherapie, einen Kooperations- und Liefervertrag zur aseptischen Abfüllung («Fill & Finish») und Verpackung grosser kommerzieller Mengen des innovativen mRNA-Impfstoffs BNT162b2 («Comirnaty») zu unterzeichnen. Der Impfstoff, den BioNTech zusammen mit dem US-amerikanischen Pharmaunternehmen Pfizer entwickelt hat, wird ab Mitte 2021 im Werk von Siegfried in Hameln abgefüllt. Für diese technisch anspruchsvolle Aufgabe investiert Siegfried in eine dedizierte Produktionsanlage und stellt spezialisierte Lagerkapazitäten zur Verfügung. Dafür werden bis zu 50 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Der Vertrag mit BioNTech läuft in einem ersten Schritt bis Ende 2022, mit der gemeinsamen Absicht, die Zusammenarbeit zu einer langfristigen strategischen Partnerschaft zwischen beiden Unternehmen auszubauen. Mit diesem aussergewöhnlich anspruchsvollen und für die Gesundheit vieler Millionen Menschen wichtigen Projekt wird Siegfried die Leistungsfähigkeit, Flexibilität und technologische Kompetenz ihrer Mitarbeitenden und ihres Produktionsnetzwerks unter Beweis stellen.

Trotz des unsicheren Umfelds durch die Pandemie ist der Siegfried Gruppe im Berichtsjahr mit der Übernahme von zwei grossen Drug Products-Standorten von Novartis in Barcelona bei der Umsetzung ihrer Unternehmensstrategie EVOLVE ein bedeutender Schritt gelungen. Das Werk in Barberà del Vallès mit rund 600 Mitarbeitenden stellt feste Darreichungsformen inklusive Verpa-

ckung her. Der Standort, der von Novartis Mitte der 1990er-Jahren gegründet wurde, verarbeitet auch hochwirksame Substanzen für die Onkologie. Zusätzlich werden in diesem Werk Inhalationskapseln für die Behandlung von Atemwegserkrankungen hergestellt. Mit einer Gesamtkapazität von jetzt insgesamt knapp acht Milliarden Einheiten in Barberà del Vallès und Malta erreicht die Siegfried Gruppe in diesem Segment nun die notwendige kritische Grösse. Beim Werk in El Masnou handelt es sich um den früheren Hauptsitz des Familienunternehmens Cusi, das später von Novartis übernommen wurde. Mit rund 400 Mitarbeitenden ist der Standort auf die Herstellung von Medikamenten für die Ophthalmologie wie sterile Augentropfen und Augensalben, aber auch auf Nasensprays und weitere Produkte spezialisiert. Gemeinsam mit den schon vorhandenen Aktivitäten am Standort in Irvine wird Siegfried damit zu einem bedeutenden Anbieter von Dienstleistungen und Produkten in diesem Marktsegment. Im Rahmen der Übernahme wurde ein langjähriger Herstellungs- und Liefervertrag abgeschlossen, in dem sich Novartis verpflichtet, bedeutende Volumina wichtiger Produkte aus beiden Werken zu beziehen. Zudem erhält Siegfried bei Novartis den Status eines bevorzugten Lieferanten («Preferred Supplier») von Novartis. Trotz erheblicher Einschränkungen durch die Coronavirus-Pandemie wurde die Akquisition planmässig zum 1. Januar 2021 vollzogen und mit der anspruchsvollen Integration der beiden Standorte in Siegfrieds globales Netzwerk begonnen. Der Übergang von Novartis zu Siegfried ist bisher reibungslos verlaufen und die Führungsteams der beiden Standorte haben gemeinsam mit dem Integrationsteam mit grossem Elan die gemeinsame Arbeit in Angriff genommen. In die professionelle Vorbereitung und erfolgreiche Umsetzung der Transaktion waren zahlreiche Mitglieder des Managements eingebunden. Wir danken der Geschäftsleitung, dem Projekt- und Integrationsteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den neuen Standorten für ihren enormen Einsatz, der diesen Erfolg ermöglicht hat.

Durch diese Akquisition verstärkt die Siegfried Gruppe ihr globales Produktionsnetzwerk sowohl hinsichtlich Kapazitäten als auch technologischer Fähigkeiten und verschafft sich Zugang zu weiterem profitablen Wachstum. Das Segment Drug Products, das bisher nur rund einen Viertel der Verkäufe beigesteuert hatte, wird künftig einen deutlich grösseren Teil zum Umsatz der Siegfried Gruppe beisteuern.

Die Siegfried Gruppe hat im Berichtsjahr auch an den angestammten Standorten nennenswerte Investitionen vorgenommen, um zusätzliche Kapazität für die wachsende Kundennachfrage bereitzustellen. Nebst der neuen Abfüllanlage in Hameln wurde in Zofingen eine neue Mehrzweckteilanlage errichtet und in die Erneuerung eines Betriebsgebäudes investiert. In Evionnaz konnte der Bau einer Mikronisierungsanlage erfolgreich abgeschlossen werden. In Malta wurde die Kapazität weiter ausgebaut und eine zusätzliche neue Verpackungslinie installiert. In Minden wurde erheblich in die Standortinfrastruktur und verschiedene Mehrproduktanlagen investiert. Am Standort St. Vulbas konnte ein neues QC-Labor eingeweiht werden. Diese Massnahmen sind Teil eines gruppenweiten Investitionsplans, der in den kommenden fünf Jahren weitere bedeutende Investitionen zur Stärkung des globalen Netzwerks vorsieht und die für weiteres Wachstum notwendigen Kapazitäten bereitstellen wird.

Ende 2020 ist Dr. René Imwinkelried, langjähriges Geschäftsleitungsmitglied und Chief Operating Officer, planmässig in den Ruhestand getreten. Als Nachfolgerin mit Verantwortung für die Technical Operations Drug Substances und neues Mitglied der Geschäftsleitung ab 1. Januar 2021 wurde Irene Wosgien, bisher Multi-Site Head für mehrere Drug Substances Standorte bei Siegfried, berufen. René Imwinkelried ist 2012 als Chief Scientific Officer zu Siegfried gestossen und hat ab 2017 die globalen Technical Operations geleitet. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlich für seine wichtigen Beiträge zur positiven Entwicklung der Siegfried in den vergangenen Jahren.

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 erwarten wir einen bedeutenden Umsatzsprung auf deutlich über eine Milliarde Schweizer Franken, getragen durch robustes organisches Wachstum in allen unseren Geschäftsfeldern und im Bereich Drug Products zusätzlich angetrieben durch die Akquisition der beiden Novartis-Standorte und das Zusatzgeschäft mit Coronavirus-Impfstoffen an unserem Standort in Hameln. Die Profitabilität wird sich dabei weiter in Richtung des Zielbereichs einer Core-EBITDA-Marge um 20% steigern. Und auch auf die mittelfristige Entwicklung unseres Unternehmens blicken wir mit gesundem Optimismus und erwarten ebenfalls ein robustes organisches Wachstum bei einer weiteren schrittweisen Ausweitung unserer Profitabilität. Der Umsatz wird dabei zwischen den Jahren fluktuieren, so-

wohl durch die schwierig zu prognostizierende Bedarfsentwicklung an Coronavirus-Impfstoffen als auch durch in den Anfangsjahren erhöhte Auslastungsschwankungen mit Novartis-Produkten an den beiden spanischen Standorten. Bei diesem Ausblick ist zu berücksichtigen, dass Siegfried sich im vergangenen Jahr unter den erschwerten Bedingungen der Coronavirus-Pandemie zwar als resilient erwiesen hat, Auswirkungen durch die andauernden weltweiten Beschränkungen und insbesondere eine mögliche Verschärfung der Pandemie auf unseren Geschäftsbetrieb dennoch nicht ausgeschlossen werden können.

Neben der organischen Weiterentwicklung unseres Geschäfts und unseres Produktionsnetzwerks sowie der Integration und Transformation der beiden Standorte in Spanien wollen wir auch in Zukunft im andauernden Konsolidierungsprozess der CD-MO-Industrie eine aktive Rolle einnehmen und streben im Rahmen unserer Unternehmensstrategie EVOLVE weiterhin die Übernahme attraktiver Firmen, Geschäfte und Standorte an. Wie schon in der Vergangenheit werden wir das mit Umsicht, Geduld und Disziplin tun, damit Akquisitionen auch tatsächlich zur Stärkung unseres Unternehmens beitragen und seinen Wert nachhaltig steigern.

Wir freuen uns, dass Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, uns auf diesem Weg begleitet haben und in Zukunft begleiten werden, und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen.

Dr. Andreas Casutt
Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Wolfgang Wienand
Chief Executive Officer

Das Jahr 2020 im Rückblick



Kommentar zum Finanzbericht



Dr. Reto Suter
Chief Financial Officer

Steigerung der Margen

Auch im Geschäftsjahr 2020 konnte Siegfried trotz widrigem Umfeld den Umsatz erneut steigern, auf 845.1 Mio. Schweizer Franken. Die beiden wichtigen Fremdwährungen Euro und US Dollar haben sich im Berichtsjahr gegenüber dem Schweizer Franken stark abgewertet. Entsprechend gross war der Einfluss auf den Umsatz. In Lokalwährung betrug das Wachstum gegenüber dem Vorjahr 4.5%, in Schweizer Franken 1.4%.

Der Core-Bruttogewinn konnte auf 177.5 Mio. Schweizer Franken gesteigert werden, was einer leichten Verbesserung der Core-Bruttogewinnmarge von 20.7% im Vorjahr auf 21.0% im Berichtsjahr entspricht.

Der Core-EBITDA (CHF 149.4 Mio., +6.2%), Core-EBIT (CHF 94.3 Mio., +5.8%) und Core-Reingewinn (CHF 72.5 Mio., +10.4%) entwickelten sich positiv und stiegen im Vergleich zum Vorjahr relativ erneut stärker als der Umsatz. Dies schlug sich entsprechend in einer Margenerhöhung nieder: Die Core-EBITDA-Marge betrug 17.7% (Vorjahr: 16.9%). Auch die Core-EBIT-Marge (11.2%) und die Core-Reingewinn-Marge (8.6%) konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Die zum Halbjahresabschluss 2019 eingeführten Core-Metriken gliedern aussergewöhnliche Aufwendungen und Erträge in transparenter und gut nachvollziehbarer Art aus, um den Marktteilnehmern einen besseren Einblick in die operative Leistungserstellung der Gruppe und einen besseren Vergleich zwischen Perioden zu ermöglichen. Siegfried verwendet die Core-Metriken zusätzlich zu Swiss GAAP FER als wichtige Kennzahlen für die interne Beurteilung der Konzernleistung. Im Berichtsjahr wurden technische und nicht geldwirksame Effekte im Zusammenhang mit ausländischen Pensionsverpflichtungen, Effekte im Zusammenhang mit der Änderung des Schweizerischen Steuergesetzes und angefallenen Kosten für eine nicht realisierte Transaktion korrigiert. Zudem wurde für einzelne Mitarbeiterkategorien ein COVID-Bonus ausgerichtet. Da dieser ausserordentlich und nicht Bestandteil des bestehenden Vergütungssystems ist, wurde der Betrag im Ausweis der Core-Kennzahlen nicht berücksichtigt.

Starkes Wachstum des Core-Bruttogewinns und des Core-EBITDA

Der Umsatz von 845.1 Mio. Schweizer Franken setzt sich aus 647.8 Mio. Schweizer Franken Drug Substance- und 197.2 Mio. Schweizer Franken Drug Product-Verkäufen zusammen. Damit sind beide Bereiche auch in diesem Jahr in Schweizer Franken leicht, in Lokalwährungen erheblich gewachsen. Der Core-Bruttogewinn konnte auf 177.5 Mio. Schweizer Franken gesteigert werden. Die Core-Bruttogewinnmarge stieg auf 21.0%.

Die Core-Marketing- und Vertriebskosten liegen im Vergleich zum Vorjahr leicht tiefer bei 15.6 Mio. Schweizer Franken. Im für Siegfried wichtigen Bereich Forschung und Entwicklung fielen Kosten von 30.9 Mio. Schweizer Franken an, einer Reduktion und Normalisierung im Vergleich zum Vorjahr. Die Administrations- und allgemeinen Kosten beliefen sich auf Core-Stufe auf 39.2 Mio. Schweizer Franken, was ungefähr dem Vorjahresniveau entspricht.

Der übrige Ertrag blieb im Berichtsjahr mit 2.4 Mio. Schweizer Franken leicht unter Vorjahr.

In Summe resultiert ein Core-EBITDA von 149.4 Mio. Schweizer Franken, was einer Core-EBITDA Marge von 17.7% und einer Steigerung von +6.2% gegenüber Vorjahr entspricht.

Tieferer Core-Finanzaufwand und höherer Core-Reingewinn

Der Core-Finanzaufwand fiel mit 4.1 Mio. Schweizer Franken im Vergleich zum Vorjahr deutlich tiefer aus, dies obschon der Syndikatskredit im Berichtsjahr, insbesondere zur Rückzahlung des Hybriden Bonds stärker beansprucht worden ist. Der Steueraufwand war in absoluten Zahlen praktisch gleich wie im Vorjahr. Damit resultiert ein signifikant höherer Core-Reingewinn von 72.5 Mio. Schweizer Franken, eine Steigerung von 10.4% gegenüber Vorjahr.

Cashflow aus operativer Tätigkeit, Free Cashflow und Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der operative Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens lag mit 153.4 Mio. Schweizer Franken deutlich über Vorjahresniveau (135.6 Mio. Schweizer Franken). Zusätzlich hat sich das Nettoumlaufvermögen im Berichtsjahr günstig entwickelt, so dass ein Cashflow aus operativer Tätigkeit von 114.8 Mio. Schweizer Franken resultiert, eine Steigerung von 74.8% gegenüber Vorjahr.

Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen liegen mit 69.1 Mio. Schweizer Franken wie angekündigt über Vorjahr. Es resultiert ein Free Cashflow von 45.7 Mio. Schweizer Franken.

Im März des Berichtsjahres wurde der Vertrag für einen neuen Syndikatskredit (Revolving Credit Facility) abgeschlossen. Dieser weist im Vergleich zum Vorgänger ein höheres Volumen und attraktivere Konditionen aus. Die weiter oben beschriebenen reduzierten Finanzaufwendungen sind eine direkte Folge davon. Im Dezember 2020 wurde im Hinblick auf die Akquisition der zwei pharmazeutischen Produktionsstätten von Novartis in Spanien die Akkordeon-Option ausgeübt und das Kreditvolumen auf 400 Mio. Schweizer Franken erhöht.

Im Berichtsjahr wurde die Rückzahlungsoption des Hybriden Bonds über 100 Mio. Schweizer Franken wie angekündigt am 26. Oktober 2020 ausgeübt und der Bond unter Inanspruchnahme des Syndikatskredits

Konsolidierte Geldflussrechnung

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	2020	2019
Reingewinn	60 867	53 147
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen	55 072	51 557
Veränderung von Rückstellungen	-1 317	-9 732
Andere nicht geldwirksame Veränderungen ²	12 225	28 787
Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen	8 001	7 901
Währungsergebnis	2 640	2 485
Finanzertrag	-328	-29
Finanzaufwand	3 050	3 153
Ertragssteuern	13 163	-1 713
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	27	27
Nettoergebnis aus Verkauf von Anlagevermögen	-26	-7
Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderung NUV	153 374	135 576
Veränderung im Nettoumlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-15 184	-29 852
Sonstige Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzung	-7 531	-12 255
Warenvorräte	-19 417	-34 492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-16 798	14 143
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzung	35 564	9 586
Zahlungen aus Rückstellungen und Leistungen aus Personalvorsorge	-6 054	-5 325
Bezahlte Ertragssteuern	-9 186	-11 738
Cashflow aus operativer Tätigkeit	114 767	65 643
Investitionen in Sachanlagen	-68 762	-61 627
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen	105	50
Investitionen in immaterielles und sonstiges Anlagevermögen	-374	-274
Einnahmen aus Verkauf von immateriellen Anlagen	11	-
Investitionen in finanzielles Anlagevermögen	-	-24
Erhaltene Zinsen	322	25
Erhaltene Dividendenerträge	6	4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-68 692	-61 846
Free Cashflow¹	45 746	3 792
Kapitalerhöhung	1 109	800
Veränderung Hybridkapital	-19 985	-
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	4 968	25 000
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	-95	-91
Kauf eigener Aktien	-3 855	-43 009
Verkauf eigener Aktien	23 356	20 087
Bezahlte Zinsen und Bankspesen	-9 811	-9 814
Ausschüttung an Aktionäre Siegfried Holding AG	-11 622	-10 793
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-15 935	-17 820
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	30 139	-14 022
Flüssige Mittel am 1.1.	25 443	39 880
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel	-1 168	-415
Flüssige Mittel am 31.12.	54 413	25 443

¹ Andere nicht geldwirksame Veränderungen beinhalten im Wesentlichen die Effekte aus Diskontierungssatzänderungen auf ausländischen Personalvorsorgeverpflichtungen.

zurückbezahlt. Am 28. Dezember 2020 wurden im Hinblick auf den Abschluss der Akquisition der zwei pharmazeutischen Produktionsstätten von Novartis in Spanien die zwei privat platzierten Hybriden Wandelanleihen begeben.

Weitere Finanzkennzahlen

Zum Jahresende verfügt Siegfried über 54.4 Mio. Schweizer Franken an flüssigen Mitteln. Die ausstehenden Darlehen beliefen sich auf 140 Mio. Schweizer Franken. Damit betrug die Nettoverschuldung 85.6 Mio. Schweizer Franken. Zum Jahresende lag die Nettoverschuldung im Verhältnis zum Core-EBITDA bei 0.6. Der Eigenfinanzierungsgrad betrug 59.0%. Damit verfügt die Siegfried Gruppe auch nach der jüngsten Akquisition weiterhin über die notwendige Verschuldungskapazität zur Finanzierung weiterer Wachstumsschritte.

Erneut Antrag zur Nennwertrückzahlung an die Generalversammlung
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 22. April 2021, den Nennwert von 24.20 Schweizer Franken pro Aktie um 3.00 auf 21.20 Schweizer Franken pro Aktie zu reduzieren und den Betrag der Nennwertreduktion von 3.00 Schweizer Franken pro Aktie anstelle einer Dividende auszuschütten.

Bob hte

Dr. Reto Suter
Chief Financial Officer

Finanzkennzahlen

	2020	2019	Veränderung CHF (LW)
Nettoumsatz (Mio. CHF)	845.1	833.5	+1.4% (+4.5%)
Core-Bruttogewinn (Mio. CHF)	177.5	172.7	2.0%
Core-Bruttogewinnmarge (in %)	21.0%	20.7%	
Core-Ergebnisse ¹			
Core-EBITDA (Mio. CHF)	149.4	140.7	6.2%
Core-EBITDA-Marge (in %)	17.7%	16.9%	
Core-EBIT (operatives Ergebnis) (Mio. CHF)	94.3	89.2	5.8%
Core-EBIT-Marge (in %)	11.2%	10.7%	
Core-Reingewinn (Mio. CHF)	72.5	65.7	10.4%
Core-Reingewinnmarge (in %)	8.6%	7.9%	
Unverwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	17.50	15.88	10.2%
Verwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	16.90	15.48	9.1%
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Mio. CHF)	114.8	65.6	74.8%
Free Cashflow (Mio. CHF)	45.7	3.8	1 106.4%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen (Mio. CHF)	69.1	61.9	11.7%
31. Dezember 202031. Dezember 2019Veränderung			
Eigenkapital (Mio. CHF)	733.2	691.7	6.0%
Bilanzsumme (Mio. CHF)	1 242.3	1 168.7	6.3%
Eigenfinanzierungsgrad (in %)	59.0%	59.2%	
Personalbestand (Anzahl FTEs)	2 532	2 407	5.2%

¹ Erläuterungen und Überleitung Swiss GAAP FER zu Core-Ergebnissen siehe Finanzbericht «Informationen für Investoren», Seiten 57–59.

Konsolidierte Core-Erfolgsrechnung

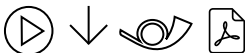
In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	2020	2019
Core-Ergebnisse ¹		
Nettoumsatz	845 062	833 514
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen	–667 540	–660 791
Core-Bruttogewinn	177 522	172 723
Marketing und Vertrieb	–15 594	–16 644
Forschung und Entwicklung	–30 860	–33 297
Core-Administration und allgemeine Kosten	–39 167	–38 110
Übriger betrieblicher Ertrag	2 416	4 504
Anteile am Ergebnis assoziierter Gesellschaften	–27	–27
Core-EBIT (operatives Ergebnis)	94 290	89 149
Finanzertrag	328	29
Core-Finanzaufwand	–4 133	–5 181
Währungsdifferenzen	–2 640	–2 485
Core-Gewinn vor Ertragssteuern	87 845	81 512
Core-Ertragssteuern	–15 311	–15 818
Core-Reingewinn	72 534	65 694
Abschreibungen	55 072	51 557
Core-EBITDA	149 362	140 706
Unverwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	17.50	15.88
Verwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	16.90	15.48

¹ Erläuterungen und Überleitung Swiss GAAP FER zu Core-Ergebnissen siehe Finanzbericht «Informationen für Investoren», Seiten 57–59.

Online Report



Den vollständigen Geschäftsbericht sowie den Finanzbericht finden Sie online unter **report.siegfried.ch**



Den vollständigen Finanzbericht finden Sie als Download unter **report.siegfried.ch**

Umsatz

845.1
Mio. CHF

Der Nettoumsatz im Jahr 2020 beträgt 845.1 Millionen Schweizer Franken.

Core-EBITDA

149.4
Mio. CHF

Der Core-EBITDA im Jahr 2020 beträgt 149.4 Millionen Schweizer Franken.

Core-EBIT

94.3
Mio. CHF

Das operative Ergebnis (Core-EBIT) beträgt 94.3 Millionen Schweizer Franken.

Core-Reingewinn

72.5
Mio. CHF

Der Core-Reingewinn im Jahr 2020 beträgt 72.5 Millionen Schweizer Franken.

Cashflow

114.8
Mio. CHF

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit im Jahr 2020 beträgt 114.8 Millionen Schweizer Franken.



Produkte

Wirkstoffe und Zwischenstufen

Wirkstoffe werden zur Herstellung von Medikamenten verwendet. Sie bilden den zentralen Inhaltsstoff des verabreichungsbereiten Endprodukts, der die Wirkung bei der Behandlung erzielt.

Zwischenstufen entstehen im Verlauf einer mehrstufigen chemischen Reaktion und sind sowohl Ergebnis des vorausgegangenen als auch Ausgangsprodukt des nächstfolgenden Reaktionsschritts.

Dank Investitionen in Kapazität und moderne Technologien ist unser weltweites Netzwerk für die Produktion von Wirkstoffen in den letzten Jahren stark gewachsen und nochmals deutlich effizienter geworden.

Standorte: Zofingen, Pennsville, Nantong,
Minden, Evionnaz, St.Vulbas

Drug Substances Drug Products



Feste orale Darreichungsformen

In der Galenik – der Wissenschaft von der Zubereitung von Arzneimitteln – werden Wirkstoffe in einem Arzneimittel in der passenden Dosierung an der richtigen Stelle im Körper abgegeben. Der Wirkstoff wird dazu mit bestimmten Hilfsstoffen vermischt und dann entweder zu flüssigen, festen oder halbfesten Arzneiformen weiterverarbeitet. Im Bereich der **festen oralen Darreichungsformen** sind Tabletten und Kapseln vorherrschend.

Siegfried bietet ein gezieltes Spektrum der galenischen Entwicklung und Herstellung von festen Darreichungsformen für den globalen Markt an. Im Siegfried-Werk in Malta entstehen Kapseln und Tabletten. Das Angebot reicht von der cGMP-konformen Aufstufung und Produktion von klinischem Testmaterial über die Massenproduktion bis hin zu fertig verpackten Produkten.

Das Werk in Zofingen verfügt zudem über eine moderne Anlage für die Entwicklung hochwirksamer Fertigprodukte – ein im Wachstum begriffener Markt. Damit können wir unter einem Dach entsprechende pharmazeutische Wirkstoffe sowie Medikamente entwickeln. Solche Arzneimittel erhöhen nicht nur die Effizienz, sondern reduzieren auch unerwünschte Nebenwirkungen bei den Patienten.



Flüssige Darreichungsformen

Sterile und aseptische Abfüllung sind die Hauptaktivitäten der Firma Siegfried im Bereich der flüssigen Darreichungsformen. Sie gehören zu den anspruchsvollsten Verfahren in der galenischen Produktion und stellen höchste Anforderungen an Räume, Luftqualität, Personal, Ausgangsmaterialien und Oberflächen.

Siegfried verfügt über modernste Produktionsanlagen in Hameln (Deutschland) und Irvine (USA), in denen alle Kundenbedürfnisse für Injektionsmittel abgedeckt werden können.

Unsere Fabriken in Irvine und Hameln fokussieren auf Ampullen, Durchstechfläschchen (Vials) und neu auch auf abgefüllte Spritzen (Prefilled Syringes). Irvine ist zusätzlich spezialisiert auf anspruchsvolle Pharmazeutika wie Augeneilmittel und Hilfsmittel für die gezielte Freisetzung von Wirkstoffen. In Irvine entstehen zudem Emulsionen, Salben und Gels. Siegfried weitet die technologische Basis an beiden Standorten durch die Installation weiterer Anlagen laufend aus.

Die Betriebsstätte in Hameln bietet in der sterilen Abfüllung eine breite Palette zusätzlicher Dienstleistungen an. Diese umfassen Produktentwicklung, Laborleistungen, präklinische und klinische Studien, einen vollständigen Zulassungsservice inklusive der Pflege bestehender Zulassungen bis hin zur Versorgung mit Wirkstoffen sowie Fertigprodukten und der Freigabe.



Dienstleistungen

Exklusivsynthese (Single Client)

Siegfried verfügt über langjährige Erfahrung in der Produktion von kundenspezifischen Wirkstoffen und Zwischenstufen. Unsere Dienstleistungen im Bereich der Exklusivsynthese umfassen:

- **Prozess- und chemische Entwicklung:** Wir verhelfen unseren Kunden zu einem skalierbaren, kosteneffizienten und robusten chemischen Produktionsprozess, der den Marktbedürfnissen ihres Produkts gerecht wird.
- **Analytische Entwicklung:** Für effiziente und robuste Prozesse setzt Siegfried die notwendigen analytischen Parameter und Kontrollen ein.
- **Pilotanlage und Aufstufung:** Siegfrieds Kernkompetenz liegt dabei in der Überführung eines chemischen Prozesses ab seiner Entwicklung in einen kosteneffizienten und robusten industriellen Produktionsprozess.
- **Kommerzielle Herstellung:** Für die zuverlässige und effiziente Belieferung mit Qualitätsprodukten bieten wir unseren Kunden vielseitige cGMP-Produktionsmöglichkeiten und robuste, für spezifische Marktbedürfnisse geeignete Produktionsprozesse an.



Dienstleistungen

Vertragsentwicklung und -herstellung

Siegfried bietet ein breites Knowhow in komplexen oralen und sterilen Darreichungsformen für die kundenspezifische Entwicklung, Herstellung und Verpackung. Unsere Dienstleistungen umfassen:

- **Pharmazeutische Entwicklung:** Wir bieten unseren Kunden ein umfassendes Spektrum an pharmazeutischen Entwicklungsdienstleistungen, sei es im Bereich komplexe orale Darreichungsformen oder in der Entwicklung von standardisierten und komplexen injizierbaren und ophthalmischen Formulierungen.
- **Analytische Entwicklung:** Unsere Spezialisten der analytischen Entwicklungsabteilung für Fertigformulierungen arbeiten eng mit der pharmazeutischen Entwicklung zusammen, wodurch das Produkt in jeder Phase seines Entwicklungsprozesses umfassend unterstützt wird.
- **Aufstufung und Produktion für klinische Studien:** Siegfrieds Kernkompetenzen liegen in der Überführung eines pharmazeutischen Prozesses ab seiner Entwicklung in einen kosteneffizienten und robusten industriellen Produktionsprozess sowie in der Unterstützung zur Bereitstellung von klinischem Versuchsmaterial.
- **Prozess- und analytischer Transfer:** Wir planen und gestalten unsere Prozesse bereits während der Entwicklung so, dass eine erfolgreiche Aufstufung und der Transfer in die kommerzielle Produktion gewährleistet werden können. Siegfried unterstützt und betreut den kompletten Transfer eines Produkts in die kommerzielle Produktion oder auch direkt zum Kunden.



Portfolio-Angebot
(Multi Client)

Siegfried bietet ein breites Portfolio von nicht mehr patentgeschützten Wirksubstanzen und kontrollierten Substanzen an, die u.a. als Anästhetika, Mittel für die Schmerztherapie beispielsweise für Krebspatienten und bei Krankheiten des zentralen Nervensystems und der Atemwege verwendet werden. Kontrollierte Substanzen sind dabei Wirkstoffe, deren Herstellung, Besitz und Einsatz durch internationale Konventionen und nationale Gesetze streng reguliert sind.

Siegfried besitzt das gesamte Knowhow und die Urheberrechte für deren Produktionsprozess und ist somit frei, einzelne Wirkstoffe nicht nur an einen Kunden (Single Client in der Exklusivsynthese), sondern an eine Vielzahl von Pharmakunden zu verkaufen (Multi Client). Unsere ausgezeichnete regulatorische und qualitative Compliance machen Siegfried zu einem zuverlässigen Partner auf diesem Gebiet.

Standorte Drug Substances

-  Zofingen
-  Pennsville
-  Nantong
-  Minden
-  Evionnaz
-  St. Vulbas



Lizenzierung

— **Kommerzielle Produktion und Verpackung:** Sowohl in Malta als auch in Zofingen stehen viele hochmoderne Technologien und Geräte zur Verfügung, um verschiedenste komplexe orale Darreichungsformen herzustellen. In Hameln und Irvine bietet Siegfried aseptische Auftragsproduktion für die pharmazeutische und biotechnologische Industrie und unterstützt damit die gesamte Wertschöpfungskette für aseptische Dienstleistungen von einfachen bis komplexen Formulierungen.

Für die Portfolio-Erweiterung bieten wir unseren Kunden ausgewählte orale und sterile Darreichungsformen kommerziell an. Zudem verfügt Siegfried über Registrierungsdossiers und ein Common Technical Document (CTD) für sämtliche Produkte.

Standorte Drug Products

-  Zofingen
-  Hal Far
-  Irvine
-  Hameln
-  Barberà del Vallès
-  El Masnou



Wirksubstanzen, der Schlüssel zur Heilung

Für ein Medikament braucht es einen Angriffspunkt im Körper, um therapeutische Wirkung zu erzielen. Die Behandlung mit dem Medikament soll die Krankheit heilen oder zumindest die Symptome lindern. Voraussetzung dafür ist die passende Wirksubstanz. Die chemische Expertise von Siegfried besteht in der Prozessentwicklung und Produktion solcher Wirksubstanzen und deren Zwischenstufen. Unser globales Netzwerk auf diesem Gebiet umfasst Werke in Nordamerika, Europa und Asien. Dadurch profitieren unsere Kunden von Synergien und flexiblen, auf ihre konkreten Bedürfnisse ausgerichteten Lösungen.

Small Molecules



Medikamente bringen den Wirkstoff in den Körper

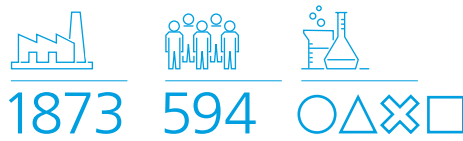
Ein Medikament ist ein Arzneimittel, das in einer bestimmten Dosierung und in einer bestimmten Darreichungsform Krankheiten vorbeugt oder heilt. Als Medikamente dienen seit alters her bestimmte Pflanzen und Pflanzenteile sowie tierische Substanzen, in neuerer Zeit vor allem in Form von synthetischen Präparaten und biologischen Wirkstoffen. Siegfried bietet ein breites Spektrum in der Entwicklung und Herstellung von komplexen oralen und sterilen Fertigprodukten an. Besonders attraktiv sind die Geschäftsfelder der sterilen Abfüllung und der Biopharmazeutika. Fertig formulierte Darreichungsformen werden in Europa und Nordamerika produziert.

Erstklassig in Qualität, Effizienz und Flexibilität



Zofingen (HQ), Schweiz

Das Mutterhaus: Unser Schweizer Werk in Zofingen ist die Drehscheibe, der Hub von Siegfried. Die brandneue Produktionsstätte am Hauptsitz mit der modernen, nach dem «Vertical Flow»-Prinzip konzipierten Herstellung beliefert unsere globalen Kunden mit sprichwörtlicher Schweizer Qualität. Siegfried ist in Zofingen eine angesehene Arbeitgeberin, bildet Lernende aus, kooperiert mit verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen und trägt damit auch Verantwortung für die künftigen Generationen.



Pennsville, USA

Spezialist für Sprühtrocknung: Das Werk im US-Bundesstaat New Jersey stellt in erster Linie Wirkstoffe für den amerikanischen Markt her, zum Beispiel kontrollierte Substanzen, die besondere Anforderungen der verschiedenen Regulierungsbehörden erfüllen müssen. Dank seiner Sprühtrocknungskapazitäten ist Pennsville aber auch auf dem globalen Markt präsent. Mit dem PSD4 verfügt Siegfried über einen pharmazeutischen Sprühtrockner, der weltweit zu den grössten gehört und der unter cGMP-Anforderungen betrieben wird.



Hal Far, Malta

Zentrum für feste Darreichungsformen: Malta ist unser Standort zur Herstellung fester Darreichungsformen wie Tabletten und Kapseln für den globalen Markt. Das Werk verfügt zudem über eine abgetrennte Produktionsfläche für hochwirksame Stoffe. Das Angebot reicht von Tabletten und Kapseln bis hin zu fertig verblisterten und verpackten Fertigprodukten.



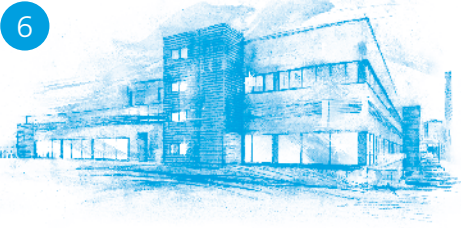
Irvine, USA

Spezialist für die aseptische Abfüllung und Verpackung: Im kalifornischen Irvine nahe Los Angeles füllen und verpacken wir chemische und biologische Wirkstoffe in Spritzen, Vials (Durchstechfläschchen) und Glaskartuschen sowie in Tropfflaschen (mit Cap-Verschlüssen und Tipps). Von diesem Standort beliefern wir nicht nur amerikanische, sondern auch internationale Kunden und unterstützen unsere Kunden bereits in den frühen Phasen der klinischen Entwicklung.



Nantong, China

Unser Standbein in Asien: Das 2013 erbaute und 2016 in Betrieb genommene Werk ist unsere cGMP-Produktionsstätte in China, die alle westlichen Länder und China beliefert. Das Angebot umfasst Forschung & Entwicklung, Pilotanlagen und die kommerzielle Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe. Das kostengünstige Produktionsumfeld in Nantong verbessert unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen Markt.



Hameln, Deutschland

Treiber von Zukunftstechnologien: Unser Werk in Hameln ist spezialisiert auf die sterile Abfüllung flüssiger Arzneimittel in Vials (Durchstechfläschchen) und Ampullen. Zudem hat Hameln seine Geschäftstätigkeit hin zur aseptischen Abfüllung von biologischen Wirkstoffen ausgeweitet. Damit haben wir in einen attraktiven Zukunftsmarkt investiert. Zusätzlich bieten wir aus Hameln Auftragsentwicklung für Fertigformulierungen und regulatorische Dienste für injizierbare und topische (örtliche, äusserliche) Anwendungen an.



Minden, Deutschland

Partner für hohe Durchsatzmengen: In Minden verfügt Siegfried über grosses Know-how bei der Produktion verschiedener pharmazeutischer Wirkstoffe. World-Scale- und moderne Mehrzweckanlagen für hohe Durchsatzmengen ermöglichen zudem flexible Produktionsstrukturen. Minden ist spezialisiert auf kontrollierte Substanzen, ist aber auch in der Exklusivsynthese aktiv. Alle Abläufe entsprechen den cGMP-Richtlinien.



Evionnaz, Schweiz

Wirkstoffe und Zwischenstufen: Das Werk im schweizerischen Evionnaz ist unsere Produktionsstätte für chemische Entwicklung und Produktion, die unseren Kunden Zwischenstufen und pharmazeutische Wirkstoffe von wenigen Gramm bis hin zu mehreren Tonnen anbieten kann. Evionnaz ist primär in der Exklusivsynthese von patentgeschützten Wirkstoffen und Zwischenstufen tätig.



St. Vulbas, Frankreich

Moderne Wirkstoff-Anlagen: Das Siegfried-Werk im französischen St. Vulbas verfügt über eine breite Palette Technologien, inklusive von Cryo- und Phosgen-Reaktionen und moderne Produktionsanlagen für verschiedene pharmazeutische Wirkstoffe. Der Standort arbeitet eng mit dem Werk in Evionnaz zusammen.



Barberà del Vallès, Spanien (seit 1.1.2021)

Stärkung des OSD-Geschäfts: Mit Barberà erreicht Siegfried die kritische Grösse im Bereich der festen oralen Darreichungsformen und ergänzt diese um attraktive Spezialtechnologien für hochpotente Substanzen (z.B. Onkologie) und schwierig herzustellende Kapseln zur Inhalation. Damit wird das bestehende OSD-Geschäft aus Hal Far (Malta) deutlich gestärkt und um differenzierende Spezialtechnologien ergänzt.



El Masnou, Spanien (seit 1.1.2021)

Hohe Spezialisierung: Als bedeutende Quelle für das spezialisierte Marktsegment der sterilen ophthalmischen Produkte baut Siegfried mit El Masnou das bestehende kleine Geschäft mit Ophthalmika in Irvine (US) durch das Hinzufügen grosser Kapazitäten und technologischer Fähigkeiten aus.



Legende

Anzahl festangestellte Mitarbeitende

Bei Siegfried seit

Kompetenzen

○ Pharmazeutische Wirkstoffe

△ Zwischenstufen

× Kontrollierte Substanzen

□ Orale Darreichungsformen

☆ Sterile Abfüllung

Bei der Produktion von Wirkstoffen, Zwischenstufen und Fertigprodukten verfügen wir über ein globales Netzwerk von elf Standorten in sieben Ländern auf drei Kontinenten.

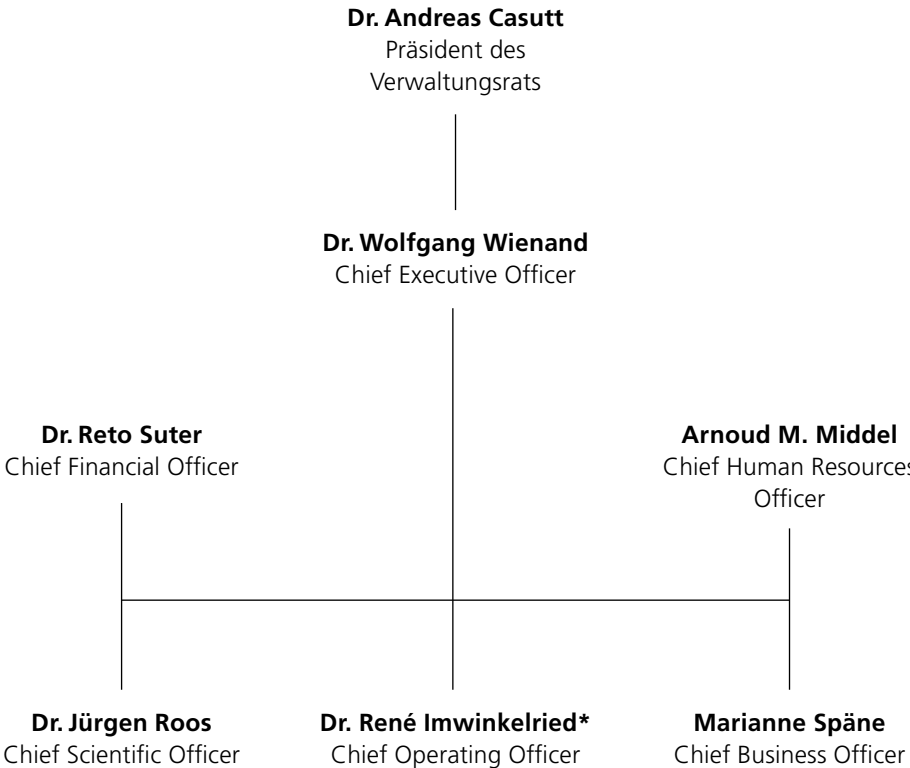
Verwaltungsrat und Geschäftsleitung



Verwaltungsrat

- 1/ Dr. Andreas Casutt, Präsident**
 Andreas Casutt (1963) ist seit 2010 Mitglied des Verwaltungsrats der Siegfried Holding AG und seit 2014 dessen Präsident. Als Partner der Anwaltskanzlei Niederer Kraft & Frey AG (Zürich) ist er vor allem in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht, Mergers & Acquisitions sowie Börsenrecht beratend und forensisch tätig.
- 2/ Dr. Martin Schmid, Vizepräsident**
 Martin Schmid (1969) ist seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats der Siegfried Holding AG. Er ist seit 2011 Ständerat des Kantons Graubünden. Von 2003 bis 2011 war er Regierungsrat des Kantons Graubünden.
- 3/ Colin Bond, Mitglied**
 Colin Bond (1961) ist seit 2013 Verwaltungsrat der Siegfried Holding AG. Seit 2016 ist er Chief Financial Officer der Vifor Pharma AG. Zuvor war er Chief Financial Officer von Evotec in Hamburg.
- 4/ Prof. Dr. Wolfram Carius, Mitglied**
 Wolfram Carius (1961) ist seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrats der Siegfried Holding AG. 2020 wurde er zum Executive Vice President Pharmaceuticals und zum Leiter der neuen Cell und Genethrapy Plattform von Bayer ernannt.
- 5/ Reto A. Garzetti, Mitglied**
 Reto A. Garzetti (1960) gehört dem Verwaltungsrat der Siegfried Holding AG seit 2011 an. Er ist seit 1999 Partner und Vizepräsident der Swiss Equities AG.
- 6/ Ulla Schmidt, Mitglied**
 Ulla Schmidt (1949) ist seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats der Siegfried Holding AG. Sie ist seit 1990 Mitglied des deutschen Bundestags, 2013 bis 2017 als Vizepräsidentin. Von 2001 bis 2009 war sie Bundesministerin für Gesundheit.
- 7/ Isabelle Welton, Mitglied**
 Isabelle Welton (1963) ist seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats der Siegfried Holding AG. In ihrer Karriere war sie in globalen Unternehmen der Finanzdienstleistungs- und IT-Branche tätig. Heute ist sie Inhaberin eines Beratungsunternehmens mit Schwerpunkt auf Unternehmenskultur und Veränderungsprozesse.

Führungsstruktur der Siegfried Gruppe



Geschäftsleitung

- 8/ Dr. Wolfgang Wienand, CEO**
 Dr. Wolfgang Wienand (1972) ist seit 1. Januar 2019 CEO von Siegfried und ist seit 1. August 2010 für Siegfried tätig. Bis August 2012 hat er als Mitglied der Geschäftsleitung zunächst die globalen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten geleitet. Von Dezember 2011 bis April 2017 war er für Strategy und M&A sowie Legal und Regulatory Affairs verantwortlich und führte ab Mai 2017 bis Ende 2018 beide Bereiche in Personalunion. Zuvor war Wolfgang Wienand in verschiedenen leitenden Positionen bei Evonik Industries tätig.
- 9/ Dr. Reto Suter, CFO**
 Dr. Reto Suter (1971) ist seit dem 1. Mai 2017 Chief Financial Officer der Siegfried Gruppe. In den vorangegangenen 16 Jahren hatte er verschiedene verantwortungsvolle Rollen in der Industrie und im Finanz- und im Private-Equity-Sektor inne.
- 10/ Dr. René Imwinkelried*, COO**
 Dr. René Imwinkelried (1957) leitet seit November 2016 den Bereich Global Technical Operations. Von 2012 bis Mai 2017 war er zuständig für die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Siegfried Gruppe. Von 2010 bis 2012 war er als Head of Global Technical Development Small Molecules bei Roche in Basel tätig.
- 11/ Arnoud M. Middel, CHRO**
 Arnoud Middel (1971) trat am 1. September 2011 als Chief Human Resources Officer in die Geschäftsleitung der Siegfried Gruppe ein. Zuvor war er bei verschiedenen Unternehmen im Personalwesen tätig.
- 12/ Dr. Jürgen Roos, CSO**
 Jürgen Roos (1968) ist seit dem 1. April 2019 Chief Scientific Officer der Siegfried Gruppe. Zuvor war er seit 1999 bei Evonik Industries AG tätig, zuletzt als Vice President für das Innovationsmanagement des Geschäftsbereichs Animal Nutrition.
- 13/ Marianne Späne, CBO**
 Marianne Späne (1962) ist seit März 2010 für die Geschäftsentwicklung und den Verkauf zuständig. Vor ihrem Eintritt bei Siegfried war Marianne Späne als Logistics-, Business-Development und Site-Managerin im Bereich Kosmetika von Boucheron tätig.
- *bis 31.12.20, ab 1.1.21 Irene Wosgien

Corporate Governance



Den vollständigen Corporate Governance Teil mit detaillierte Informationen zum Verwaltungsrat und zur Geschäftsleitung finden Sie online unter report.siegfried.ch



Nächste Stufe erreicht

Dank der seit über zehn Jahren konsequent umgesetzten Wachstums-Strategie reiht Siegfried eine Erfolgsgeschichte an die andere. Ein weiteres zentrales Kapitel wurde im Jahr 2020 mit wegweisenden Zukäufen geschrieben.

«Schritt für Schritt zum führenden Anbieter in der CDMO-Branche», so bringt man die Ambition von Siegfrieds Führung auf einen Nenner. Siegfried kam diesem Ziel im Geschäftsjahr 2020 wieder einen bedeutenden Schritt näher. Alles begann vor zehn Jahren mit der Transformation zu einem führenden Outsourcing-Partner der pharmazeutischen Industrie. Im Verlauf der Zeit wuchs das Unternehmen durch gezielte Zukäufe in den USA, in Europa und dem Bau eines neuen Werks in Asien. Dank der stetigen Optimierung der Entwicklungs- und Fertigungsprozesse und Investitionen in Schlüsseltechnologien wurde das Angebots-Portfolio laufend attraktiver, wodurch sich Siegfrieds globale Kundenbasis stark erweiterte und vertiefte. Umsatz und Profitabilität stiegen. Das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2020 schreibt diese Erfolgsgeschichte fort – fast ungeachtet der grossen Herausforderungen durch die weltweite Pandemie.

Der Wandel als Opportunität
Die pharmazeutische Industrie bleibt in Bewegung. Veränderte Kundenbedürfnisse, hoher Wettbewerbsdruck und technologische Umbrüche sind die treibenden Faktoren. Die Komplexität und die erheblichen Risiken bei der Entwicklung und Herstellung neuer Medikamente zwingen Pharma-Unternehmen zunehmend zum Fokus auf Innovation und Marketing als ihre eigentlichen strategischen Werttreiber. Deshalb übertragen sie die Entwicklung und die Produktion von Wirkstoffen und Heilmitteln mehr und mehr an spezialisierte Unternehmen wie Siegfried, die mit ihrem integrierten Know-how und ihren leistungsfähigen Anlagen zur Stelle

sind. Sie reduzieren damit ihre Risiken und optimieren gleichzeitig den Einsatz von Ressourcen, Kapital und Fähigkeiten, die sie auf den Wettbewerb um neue medizinische Therapien und Medikamente ausrichten können.

Dieser Wandel befeuert Siegfrieds Geschäftsstrategie. Ihr Kern besteht aus dem intelligenten und effizienten Zusammenführen der Produktion von Wirkstoffen und fertigen Arzneimitteln aus einer Hand. Dank der langjährigen Kompetenz und Erfahrung auf diesem anspruchsvollen Gebiet, des ausgeprägten Prozess- und Compliance-Know-hows und des weltweiten Entwicklungs- und Produktionsnetzwerks profitieren Pharma-Kunden jeder Grösse und jeden Bedürfnisses von höchster Qualität, Effizienz, Sicherheit und Flexibilität.

«Evolve» und «Elevate», ein nachhaltiges Gesamtpaket
Mit der Strategie «Evolve» will Siegfried das organische und akquisitorische Wachstum weiter vorantreiben, um Marktanteile zu gewinnen und im branchenweiten Konsolidierungsprozess eine aktive Rolle zu spielen. Gezielte Zukäufe sollen das globale Produktionsnetzwerk stärken. Investitionen in Schlüsseltechnologien wie die Mikronisierung oder die Gefriertrocknung sollen ebenfalls zum Wachstum beitragen.

Getreu dem Slogan «Expect more» arbeitet Siegfried unter dem Begriff «Elevate» kontinuierlich daran, seine Produktionsstandorte und sein globales Netzwerk noch leistungsfähiger zu machen, die Geschäftsprozesse weiter zu verbessern und aufeinander abzu-

stimmen, die Teams zu Höchstleistungen zu befähigen und die Chancen der Digitalisierung und der künstlichen Intelligenz zu nutzen.

Richtungsweisende strategische Akquisitionen
Die lange Liste erfolgreicher Akquisitionen der letzten Jahre belegt die strategische Umsetzungsstärke Siegfrieds mit dem Ziel, die in der CDMO-Branche geforderte kritische Unternehmensgrösse zu erreichen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, diese Unternehmen nahtlos und wertschöpfend in das Siegfried-Netzwerk zu integrieren.

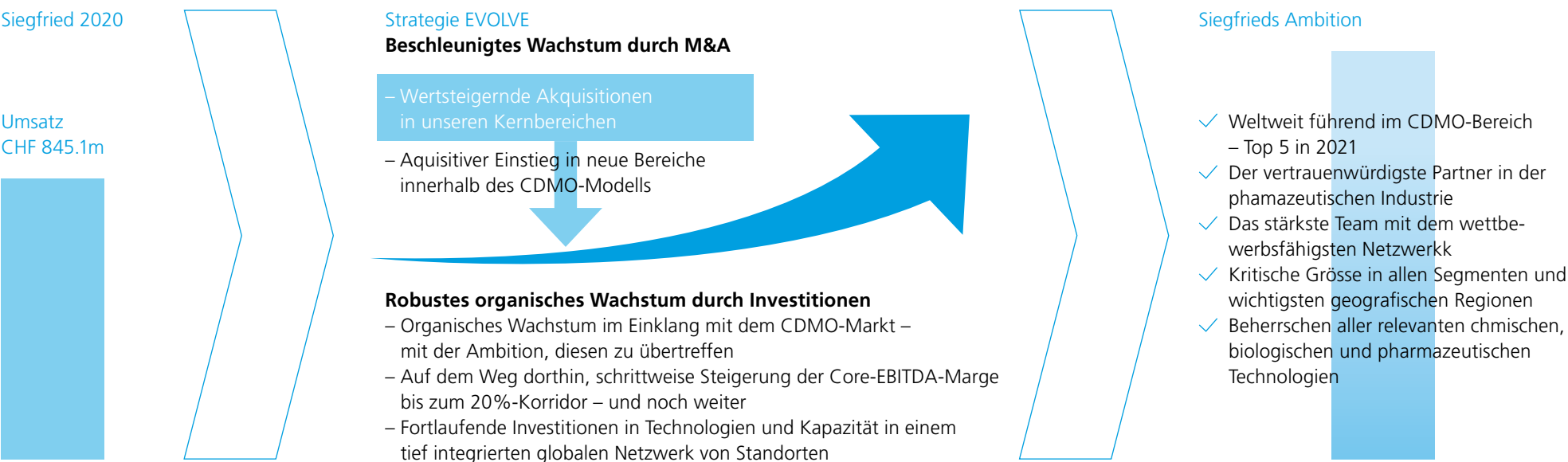
Der jüngste Erwerb der beiden pharmazeutischen Produktionsstätten von Novartis in Spanien stellt einen weiteren Meilenstein in der gezielten Expansion von Siegfried dar. Mit der Akquisition wird der Bereich der fertig formulierten Darreichungsformen (Drug Products) signifikant gestärkt; er wird künftig einen Anteil von rund 40 Prozent am Umsatz der Siegfried-Gruppe ausmachen. Das Gesamtunternehmen übertrifft damit umsatzmässig erstmals die Milliarden-Grenze. Der Standort in El Masnou ergänzt das in den Werken Irvine (USA) und Hameln (DE) erfolgreich betriebene und stark wachsende Geschäft mit sterilen Abfüllungen. Der Betrieb in Barberà del Vallès erhöht die bestehende Kapazität bei der Produktion von Tabletten in Malta von jährlich 1.3 Mrd Stück auf über 6 Mrd. Der Bereich der Drug Products erreicht damit nicht nur die kritische Grösse, sondern wird bei den Solida (Kapseln und Tabletten) auch von Skaleneffekten profitieren können. Ophthalmologie-Produkte

(Augenheilkunde) werden die Angebotspalette Siegfrieds erweitern. Im Kontext der Transaktion haben Novartis und Siegfried eine enge Zusammenarbeit mit mehrjähriger Abnahmeverpflichtung vereinbart, womit Siegfried zum signifikanten strategischen Partner von Novartis mit dem Status «Preferred Supplier» avanciert.

An vorderster Front im Kampf gegen COVID-19
Im September 2020 konnte Siegfried einen weiteren Erfolg erzielen, der auf die Kompetenz als einer der weltweit führenden CDMOs zurückzuführen ist. Mit dem deutschen Immuntherapie-Unternehmen Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) konnte ein Kooperations- und Liefervertrag zur Abfüllung und Verpackung von kommerziellen Mengen des innovativen, mittlerweile weltweit eingesetzten COVID-19-Impfstoffs BNT162b2 abgeschlossen werden. BioNTech hat diesen Impfstoff gemeinsam mit dem US-amerikanischen Pharma-Unternehmen Pfizer entwickelt. Er soll ab Mitte 2021 im hochspezialisierten Werk in Hameln abgefüllt werden. Damit hat Siegfried den Beweis erbracht, auch kurzfristig technologisch anspruchsvolle Aufgaben zu lösen und die dazu erforderlichen Kapazitäten schnell aufzubauen. Strategisch bedeutsam ist zudem, dass Siegfried und BioNTech auch über diesen Auftrag hinaus zusammenarbeiten wollen. Dies wird für das auf aseptische Abfüllungen – unter anderem auch von Biopharmaka – spezialisierte Werk in Hameln wie auch für andere Siegfried-Standorte im Bereich Drug Products viel Potenzial eröffnen.

¹ Custom Development and Manufacturing Organization

Siegfrieds strategische Ambitionen, heute und morgen



Interview



Dr. Wolfgang Wienand
Chief Executive Officer

Wolfgang Wienand, niemand zweifelt daran, dass das Jahr 2020 wegen COVID-19 bei sehr vielen Unternehmen in die Annalen eingehen wird. Bei Siegfried ist das aber noch nicht alles, was das Jahr zu bieten hatte.

In der Tat hatte 2020 so ziemlich alles im Angebot, um uns zu testen und es zu einem in jeglicher Hinsicht und im tiefsten Wortsinne aussergewöhnlichen Jahr zu machen: Zum einen die Pandemie und die damit verbundene Sorge um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, aber auch die Verpflichtung, als systemrelevantes Unternehmen die Produktion zum Teil lebenswichtiger phar-

angesprochen. Wie haben Sie persönlich diese Phase erlebt?

Man kann die Herausforderungen, die eine Pandemie für die Unternehmensführung mit sich bringt, mit verschiedenen Instrumenten angehen: Krisenstäbe, regelmässige Kommunikation und klare Guidelines. Ich bin aber ja nicht nur CEO, ich bin auch Ehemann und Familienvater. Und wie viele andere mussten – und müssen – ich selbst, meine Frau und unsere drei Jungs sich im Privaten den verschiedenen Einschränkungen und harten Lockdowns unterziehen und tun was wir können, um eine Ansteckung in der Familie zu verhindern, mit allen unangenehmen Konsequenzen. Und bei aller Entschlossenheit, das eigene Denken nicht von dieser unseligen Krise dominieren zu lassen, ist sie natürlich doch immer präsent und drückt zuweilen aufs Gemüt. Die Leichtigkeit des Seins ist da auch mir schon mal abhanden gekommen. Mein Anspruch an mich selbst und an unsere Vorgesetzten bei Siegfried war und ist, dass wir unseren Mitarbeitenden Orientierung geben, Ruhe und zugleich den Optimismus ausstrahlen, dass wir als Team gut durch diese Krise kommen werden. Und dass wir trotz Krise erfolgreich sein können. Und werden. Und, das lässt sich ja inzwischen sagen, auch waren. Voraussetzung dafür war, dass wir allen unseren Mitarbeitenden, die ja zu einem grossen Teil nicht im Home Office arbeiten können, immer und jederzeit ein sicheres

stoffs in Hameln beginnen und dann wichtiger Teil der Pandemiebekämpfung sein werden. Das möglich zu machen, ist alles andere als ein Spaziergang, denn die nötige zusätzliche Kapazität und die eine oder andere Spezialtechnologie waren am Standort nicht verfügbar. Die Beschaffung der neuen Anlagen, deren Aufbau, Qualifizierung und Validierung und gleichzeitig die Einstellung und Ausbildung des zusätzlichen Personals, das ja auch nicht vorhanden war, in weniger als einem Jahr ist eine Riesenherausforderung. Und noch ist es nicht geschafft, aber wir machen sehr guten Fortschritt und liegen voll im Plan. Und ich habe keinen Zweifel daran, dass wir dieser Herausforderung gewachsen sein werden und uns dieses Unterfangen gelingen wird. Das wird uns dann die Chance eröffnen, über diesen Auftrag hinaus mit BioNTech als hochinnovativem Pharmaunternehmen eine langfristige strategische Partnerschaft auch für andere Produkte aufzubauen. Dass dieser Auftrag auch unsere geschäftlichen Ergebnisse in diesem und im nächsten Jahr positiv beeinflussen wird, kommt hinzu.

Trotz Pandemie wird 2020 aber jenes Jahr in der langen Geschichte von Siegfried sein, in dem nach den früheren Akquisitionen ein weiterer Quantensprung gelungen ist. Siegfried wird als Folge der Übernahme von zwei Novartis-Standorten in Barcelona nun die Milliarden-Schwelle überschreiten.

Dies ist wirklich ein bedeutender Schritt für das Traditionsunternehmen Siegfried kurz vor unserem 150-jährigen Jubiläum. Die Milliarden-Schwelle ist eine tolle Wegmarke, wichtiger ist mir aber die Stärkung unseres Netzwerks im Bereich Drug Products. Sowohl Barberà del Vallès wie auch El Masnou fügen sich nicht nur hervorragend in unser bestehendes Netzwerk ein und verstärken es technologisch, wir erreichen mit ihnen auch die angestrebte kritische Grösse bei den Drug Products – ein Ziel, das mir sehr wichtig war und wir schon lange verfolgt hatten. Der Anteil der beiden Standbeine pharmazeutische Wirkstoffe und Fertigprodukte ist nun wesentlich besser ausbalanciert. Damit stärken wir auch entscheidend unser Angebot als integrierter Anbieter für einen grossen Teil der pharmazeutischen Wertschöpfung: CDMO vom Wirkstoff bis zur fertigen Darreichungsform.

Nachdem nun sowohl die kritische Grösse wie auch eine technologische Erweiterung erreicht worden sind, stellt sich die Frage, ob die Strategie EVOLVE jetzt abgeschlossen ist?

Nein, so weit sind wir noch nicht. In einer sich rasch konsolidierenden Industrie muss das Thema Wachstum weiterhin prioritär sein. Siegfried wird nun zwar in die Spitzengruppe aufrücken. Aber um uns dort festzusetzen und noch weiter nach vorne zu kommen, müssen wir in Bewegung bleiben. Auch bei verschiedenen Technologien sehe ich noch attraktive Möglichkeiten, unseren Kunden ein noch besseres Angebot zu machen und uns technologisch noch stärker zu differenzieren. Unsere Strategie EVOLVE, die ja auf beides, das Erreichen und den Ausbau der kritischen Grösse und die Stärkung unserer Technologiebasis, abzielt, bleibt in den kommenden Jahren Richtschnur für unser strategisches Handeln.

Vor dem Hintergrund der Pandemie und der erwähnten strategischen Schritte geht beinahe vergessen, dass

Mission, Vision, Werte

Unsere Mission

Was wir tun, ist wichtig – für unsere Kunden, für Patienten und für die Gesellschaft.

«Mit wissenschaftlicher und technologischer Meisterschaft bringen wir die wertvollen Innovationen unserer Pharmakunden zu industrieller Reife und fertigen sichere Arzneimittel für Patienten weltweit.»

Unsere Vision

Wir streben an die Spitze unserer Branche.

«Siegfried ist der Partner, dem die Pharmaindustrie am meisten vertraut, und Weltmarktführer im Bereich CDMO – weil wir das stärkste Team mit dem wettbewerbsfähigsten Netzwerk sind.»

Unsere Werte

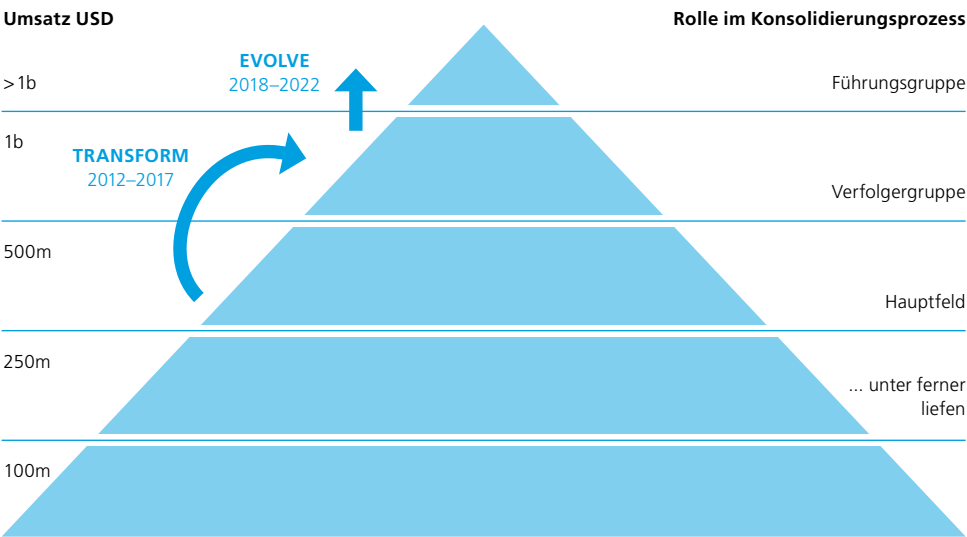
Wir streben nach Spitzenleistung.

«Unsere Werte und Führungsprinzipien bilden die Grundlage dafür, das stärkste Team in unserer Branche zu formen.»

Siegfried auch ein solides operatives Ergebnis abgeliefert hat. Wie sieht das organische Wachstum im laufenden Jahr aus und wo sehen Sie Siegfried Ende Jahr insgesamt?

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir bei Siegfried in einem solch herausfordernden Jahr wie 2020 sowohl beim Umsatz als auch bei der operativen Marge immer noch ein ordentliches Plus verzeichnen konnten und «nebenbei» eine grosse Akquisition von zwei grossen Standorten in Spanien mit fast 1'000 neuen Kolleginnen und Kollegen gestemmt haben. Wir haben damit bewiesen, dass wir uns nicht von unserem Weg abbringen lassen, als Team zusammenhalten und gemeinsam fest entschlossen sind, erfolgreich zu sein, allen widrigen Umständen zum Trotz. Dafür mein herzlicher Dank an alle unsere Mitarbeitenden an allen Standorten – so werden wir noch viel miteinander erreichen! Zum laufenden Jahr: Hier wird uns erneut ein robustes organisches Wachstum in unserem bestehenden Geschäft gelingen, und zusammen mit den Verkäufen der neu zur Siegfried-Familie gestossenen Standorte in Spanien und dem Zusatzgeschäft aus der Impfstoffproduktion wird uns ein bedeutender Umsatzsprung bei zugleich weiter steigender Profitabilität gelingen. Wenn wir die Chancen, die wir uns im letzten Jahr gemeinsam erarbeitet haben, nutzen – und das werden wir –, wird Siegfried in einer neuen Liga spielen. Das treibt uns an – und diesen Erfolg wünsche ich mir für uns als globales Team bei Siegfried.

Siegfrieds Position in der Wettbewerbslandschaft



mazeutischer Produkte für die Versorgung von Millionen Patienten weltweit mit aller Kraft aufrecht zu erhalten. Auf der anderen Seite die grossartige Chance, mit der Abfüllung des Impfstoffs von BioNTech einen aktiven und wichtigen Beitrag zur Bekämpfung und hoffentlich Beendigung der Pandemie zu leisten. Und schliesslich der erfolgreiche Abschluss der Verhandlungen mit Novartis zur Übernahme von zwei grossen Standorten in Barcelona und der damit verbundene Aufstieg unseres Unternehmens in eine neue Dimension mit einem Umsatz von über einer Milliarde Schweizer Franken – schon bei dieser erneuten Vergegenwärtigung all dessen, was geschehen ist und was wir gemeinsam geleistet haben, geht mein Puls schneller.

Bleiben wir zunächst bei der Pandemie: Sie haben die diesbezüglichen Herausforderungen, die Sie als Konzernchef zu bewältigen hatten, bereits

Arbeitsumfeld bieten und das Risiko von Infektionen bei Einhaltung unserer umfangreichen Massnahmen auf ein Minimum reduzieren konnten. Ich glaube, dass wir dank der umsichtigen Arbeit unserer Krisenstäbe unter Führung unseres Chief Compliance Officers Peter Kiechle und unserer Standortleiter sowie der disziplinierten Umsetzung der Massnahmen durch unsere Belegschaft tatsächlich immer auf der Höhe des Geschehens waren. Aber das waren und sind wir unseren Mitarbeitenden und ihren Familien auch schuldig.

Die Meldung, dass Siegfried als wichtiger Partner von BioNTech an der Herstellung des entsprechenden Impfstoffs beteiligt ist, hat ein grosses Medienecho ausgelöst. Was ist das Besondere an diesem Auftrag?

Natürlich sind wir bei aller Bodenhaftung auch ein wenig stolz, dass wir Mitte des Jahres mit der aseptischen Abfüllung des Impf-

Erfolgreich in einem attraktiven, wachsenden Markt

Der weltweite pharmazeutische Markt und die CDMO¹-Branche werden in den kommenden Jahren weiterwachsen. Die COVID-Pandemie bestätigt die Wichtigkeit des strategischen Outsourcings. Gute Vorzeichen für Siegfried.

Das Marktumfeld der Siegfried Gruppe bleibt in absehbarer Zukunft auf signifikantes Wachstum ausgerichtet und somit vielversprechend. Gemäss dem Marktforschungsinstitut EvaluatePharma² wird der globale Markt für rezeptpflichtige Medikamente bis 2026 jährlich durchschnittlich (CAGR³) um 7.4 Prozent wachsen. Auch die Nachfrage nach Generika wird weiter steigen. Ähnlich positiv sind die Aussichten für den CDMO-Markt. Das Beratungsunternehmen Frost & Sullivan⁴ schätzt den Zuwachs in der Branche bis 2024 auf 7.5 Prozent. Dabei soll die Outsourcing-Nachfrage bei den fertig formulierten Arzneimitteln um 9.1 Prozent zulegen, allerdings in absoluten Zahlen auf kleinerem Niveau als bei den Wirkstoffen. Diese sollen auch in den nächsten Jahren den Markt dominieren, aber mit 7.0 Prozent etwas weniger stark wachsen. Interessant sind auch die Aussichten bis 2030: Die Marktforscher von Visiongain⁵ rechnen mit einem Gesamtwachstum des CDMO-Markts von 6.7 Prozent. Sie sehen den markantesten Anstieg bei den festen Darreichungsformen mit 7.8 Prozent. Die Biopharmaka haben bei den Produktkategorien am meisten Potenzial; die USA bleiben der grösste Markt, das höchste regionale Wachstum erwarten die Experten von Visiongain indessen im asiatisch-pazifischen Raum.

Gute Gründe für Outsourcing-Trend
Veränderungen in der pharmazeutischen Industrie werden dem CDMO-Markt in den kommenden Jahren weitere positive Impulse verleihen. Grosse Pharma-Unternehmen konzentrieren sich zunehmend auf die für ihre Innovationskraft wichtige Forschung und Entwicklung sowie aufs Marketing und den Verkauf. Dem gegenüber übertragen sie die Herstellung von Wirkstoffen und Medikamenten an spezialisierte Partner wie Siegfried. Auf diese Weise können sie die mit der Herstellung verbundenen Risiken minimieren und die Rendite auf dem eingesetzten Kapital verbessern. Dies gilt in besonderem Mass für die Phase nach dem Ende des Patentschutzes, da die Verkaufspreise und damit auch die Margen im Wettbewerb mit Generika drastisch sinken. Sollen Margen nur annähernd erhalten bleiben, gewinnt das umfassende «Life Cycle Management» – eine der Kernkompetenzen Siegfrieds – an strategischer Bedeutung. Es erstaunt daher nicht, dass gemäss Visiongain 80 Prozent der Pharma-Unternehmen die steigende Nachfrage nach Outsourcing bestätigen.

Ein aussichtsreiches Wachstumsfeld sind neue, innovative Medikamente kleiner oder mittelgrosser pharmazeutischer Unternehm-

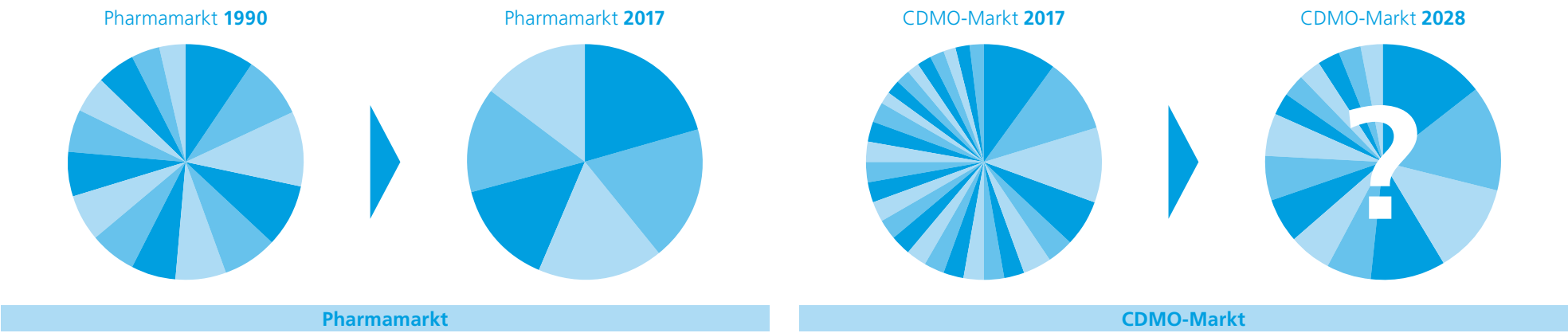
men und Biotechnologie-Startups. Sie verfügen weder über eine eigene Prozessentwicklung noch über Produktionskapazitäten. Zudem erfordert die hohe Komplexität neuartiger Therapien erstklassige Lieferanten wie Siegfried, die kontinuierlich in die Technologiebasis und die betrieblichen Abläufe investieren. Die COVID-Pandemie hat die Unverzichtbarkeit von CDMOs schlagartig vor Augen geführt: Ohne diese leistungsfähigen Outsourcing-Partner wäre ein Impfstoff weltweit nur in bescheidenen Mengen zeitgerecht erhältlich gewesen.

Smarte Investitionen in die Zukunft
Die positiven Aussichten im weltweiten Pharma-Markt, die Trends in der pharmazeutischen Industrie und die sich daraus ergebenden Chancen für die CDMO-Branche bestätigen die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells und die Richtigkeit der Massnahmen hinsichtlich Weiterentwicklung eindrücklich. Dank der kontinuierlichen und gezielten Investitionen in das weltweite Netzwerk sind die Perspektiven für weiteres profitables Wachstum mehr als gegeben. Während sich Siegfried bei den Wirkstoffen bereits einer ausgezeichneten Marktposition erfreut, wird dank der jüngsten Akquisitionen in Spanien auch bei den festen Darreichungsformen die kritische Grösse erreicht.

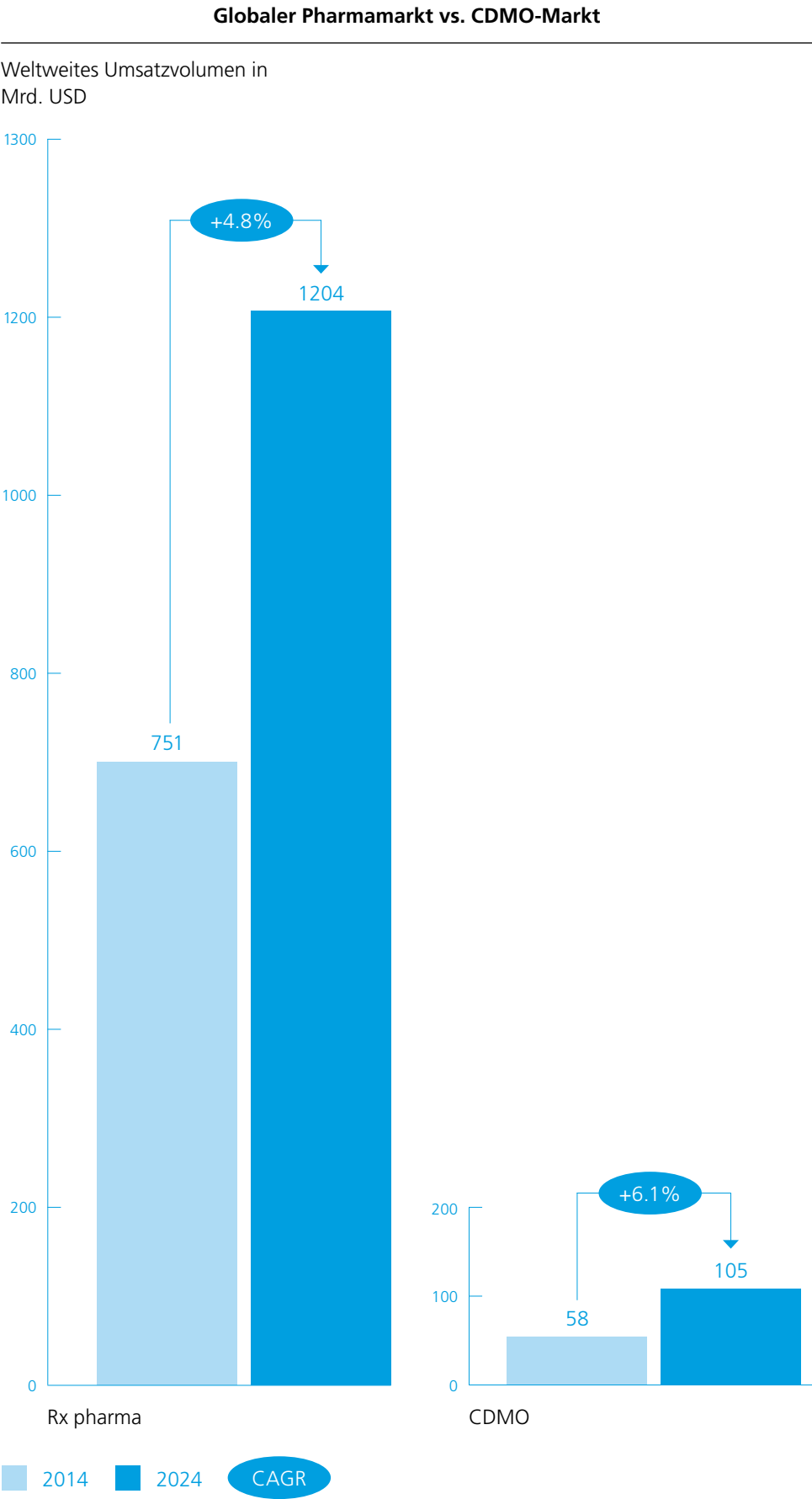
Dank der erweiterten Kapazitäten können bestehende Kundenbeziehungen gefestigt und ausgebaut sowie neue geschaffen werden. Die Stärkung der Sparte «Drug Products» wird auch die Margensituation verbessern, weil durch die Erhöhung der Produktionskapazität von 1.3 Mrd. Stück auf über 6 Mrd. Stück bei den Tabletten und Kapseln Skaleneffekte resultieren. Zudem werden spezielle Technologien die Marge beflügeln. Die im Jahr 2020 lancierte Partnerschaft mit dem deutschen Immuntherapie-Unternehmen BioNTech zur sterilen Abfüllung und Verpackung des COVID-Impfstoffs BNT162b2 unterstreicht die Wettbewerbsfähigkeit der Sparte «Drug Products» und damit die Bedeutung von Siegfried im weltweiten pharmazeutischen Markt.

¹ Customer Development and Manufacturing Organization
² EvaluatePharma, World Preview 2020
³ Compound Annual Growth Rate
⁴ Frost & Sullivan, Growth Opportunities in the Global Pharmaceutical Contract Manufacturing Organization Market (CMO), Forecast to 2024
⁵ Visiongain, Pharmaceutical Contract Manufacturing Market Report 2020–2030

Fragmentierung Pharma- und CDMO-Markt



Die Fragmentierung und anschliessende Konsolidierung, die im Pharmamarkt bereits stattgefunden hat, findet nun auch im CDMO-Markt statt.



CDMO-Marktumfeld

- Gesundheitsausgaben mit starkem Wachstum in allen Segmenten, einschliesslich Pharma – mit einem Wachstum von ca. 4,5 % im Jahresvergleich
- Die Auslagerung der Produktion ist eine fortlaufende und nachhaltige Entwicklung aufgrund starker strategischer Gründe für Pharmakos
- Der CDMO-Markt wächst mit ca. 6% im Jahresvergleich – über den Wachstumsraten des Pharmamarkts

Positive Trends für den CDMO-Markt

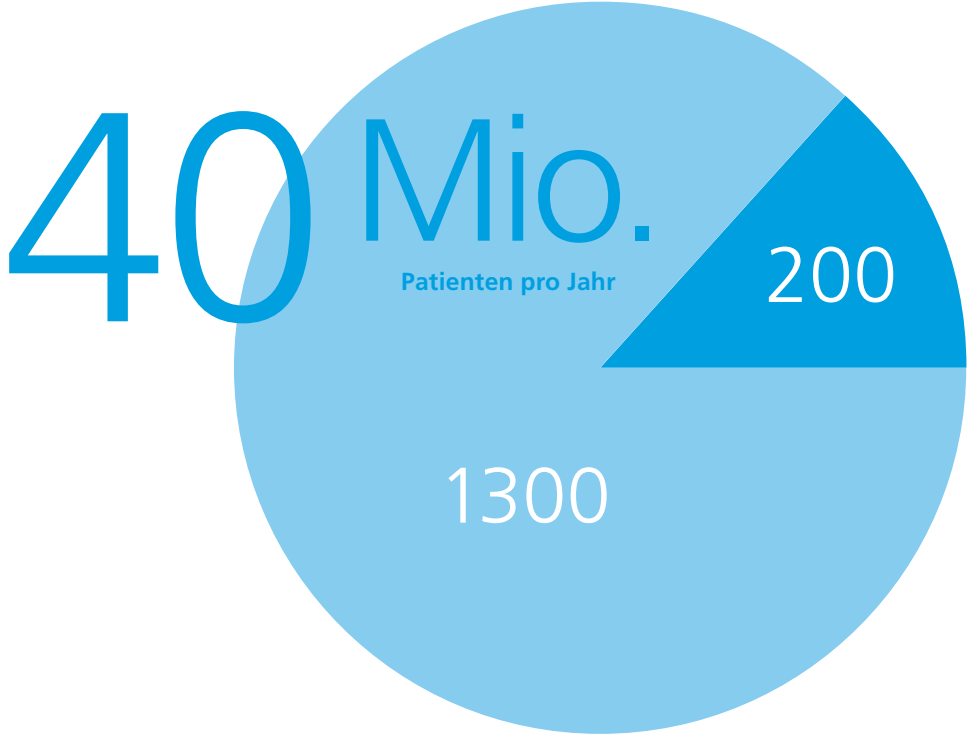
- Fokus auf F&E sowie Marketing und Vertrieb
- Erhöhtes Kostenbewusstsein
- Bahnbrechende Innovationen
- Zunehmende Komplexität
- Proaktives Lifecycle-Management

Wichtige Fakten

- **Positiver Ausblick für die zugrunde liegende Pharmabranche**
 - Für den weltweiten Umsatz mit verschreibungspflichtigen Medikamenten wird eine CAGR von 4,8 % für den Zeitraum 2014–2024 erwartet
 - Grundlegende Wachstumstreiber für die Pharmaindustrie sind nach wie vor eine wachsende und alternde Bevölkerung sowie der zunehmende Zugang zur Gesundheitsversorgung
- **CDMOs wachsen schneller als der Pharmamarkt**
 - Hohes Investitionsrisiko in der Medikamentenentwicklung veranlasst Pharmaunternehmen zunehmend, sich auf ihre Kernkompetenzen, d.h. F&E und Vertrieb, zu konzentrieren
 - Infolgedessen lagern Pharmafirmen interne Herstellungsprozesse aus
 - Heute werden erst etwa 50% des gesamten Arzneimittelwirkstoff-Markts ausgelagert – im Drug Products-Bereich ist die Auslagerungsquote noch geringer

- Siegfried API-Portfolio**
- Ca. 1.500 APIs sind in von der FDA zugelassenen Pharmaprodukten enthalten
 - Davon liefert Siegfried ca. 200 Wirkstoffe – als wichtige Quelle zur Sicherstellung der Therapiekontinuität der Patienten
 - Basierend auf unserem aktuellen Portfolio versorgt Siegfried jährlich ca. 40 Millionen Patienten
 - Das entspricht dem Fünffachen der Schweizer Bevölkerung oder dem Doppelten der Bevölkerung von New York City
 - Signifikanter Anteil an der jährlichen weltweiten Koffeinversorgung
 - Viele koffeinhaltige Getränke, die wir konsumieren, enthalten ein Siegfried-Produkt

Bis zu 1 Mrd. Menschen kommen jährlich mit Siegfried-Produkten in Berührung



Quantensprung im Siegfried-Netzwerk



Als führende globale CDMO¹ baut die Siegfried Gruppe auf ihr kompetitives, fein abgestimmtes globales Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk. Dieses Kernstück des integrierten Geschäftsmodells hat nochmals an Qualität gewonnen.

Bevorzugter Vertrauenspartner der pharmazeutischen Industrie zu sein, heisst ganzheitlich, vernetzt und flexibel im Sinne der Kunden zu denken und zu handeln. Denn es gilt, für die unterschiedlichen Bedürfnisse von Pharma-Kunden jeder Grösse und Provenienz jederzeit und überall die beste Lösung zu finden. Gefordert sind deshalb höchste Qualität der Produkte und Dienstleistungen, hohe Lieferbereitschaft, Flexibilität und Effizienz zu möglichst tiefen Kosten.

In den letzten Jahren hat das Siegfried-Netzwerk einen eigentlichen Quantensprung vollzogen. Nach dem Erwerb eines grossen Werks für aseptische Abfüllung (sterile filling) im Jahr 2014 und dreier Wirkstoff-Werke im Jahr 2015 folgte im Jahr 2020 ein weiterer signifikanter Schritt im Sektor der Arzneimittel-Produktion (Drug Products) mit dem Kauf zweier pharmazeutischer Produktionsstätten von Novartis in Spanien.

Strategie definiert klare Rollen

Siegfrieds Strategie für das Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen. Sie definiert einerseits die Funktion und Kernkompetenz sowie das optimale Technologie-Portfolio jedes Standorts. Daraus ergeben sich Leitplanken, die in konkrete Initiativen und

Massnahmen an jedem Standort münden. Andererseits legt sie die Prozesse fest, wie die mittlerweile elf Standorte auf drei Kontinenten optimal vernetzt und ausgelastet werden können.

Ausgeklügeltes Wirkstoff-Netzwerk

Seit der Akquisition im Jahr 2015 hat sich Siegfrieds Netzwerk im Wirkstoff-Bereich laufend entwickelt. Alle Standorte haben dabei klare Rollen. Die Werke in Zofingen, Evionnaz und Nantong sind die Kompetenz-Zentren für die chemische Entwicklung und die Pilotierung. Die Entwicklung überträgt Laborverfahren der Kunden aus den klinischen Phasen in robuste chemische Prozesse. Diese Neuentwicklungen werden anschliessend im Pilotbetrieb vom Labor zum kommerziellen Massstab aufgestuft, woraus wichtige Erkenntnisse für die Produktion in der Grossanlage gewonnen werden. Zudem testen und implementieren die hoch spezialisierten Teams neue Technologien, um das Prozessverständnis zu fördern und den Zugang zu neuen Produktklassen zu erhalten. Dabei besteht eine enge Zusammenarbeit mit den übrigen Wirkstoff-Werken der Siegfried-Gruppe.

Den Standorten Zofingen und Evionnaz sind weitere Rollen zugewiesen: Sie produzieren

einerseits Wirkstoffe im grossen industriellen Massstab, spezialisieren sich als «Launch Sites» zusätzlich auf Kundenprojekte, die neuer Herstellverfahren bedürfen. Diese Aufgabe erfordert besonderes Fachwissen, welches in Expertenteams zur Verfügung steht.

Die Werke in Minden, St. Vulbas, Pennsville und Nantong fokussieren auf die industrielle Herstellung von Wirkstoffen auf Basis eingeführter Produktionsverfahren. Ihre Anlagen sind so ausgerichtet, dass ihre Kundenaufträge nach Bedarf auch an anderen Standorten ausgeführt werden können. Durch diese Spiegelung erreicht Siegfried eine höhere Liefersicherheit und Flexibilität, insbesondere auch bei der Begleitung der Kunden während des ganzen Lebenszyklus ihrer Produkte, für die Dauer des Patentschutzes und darüber hinaus.

Netzwerk-Aufbau bei der Produktion von Arzneimitteln

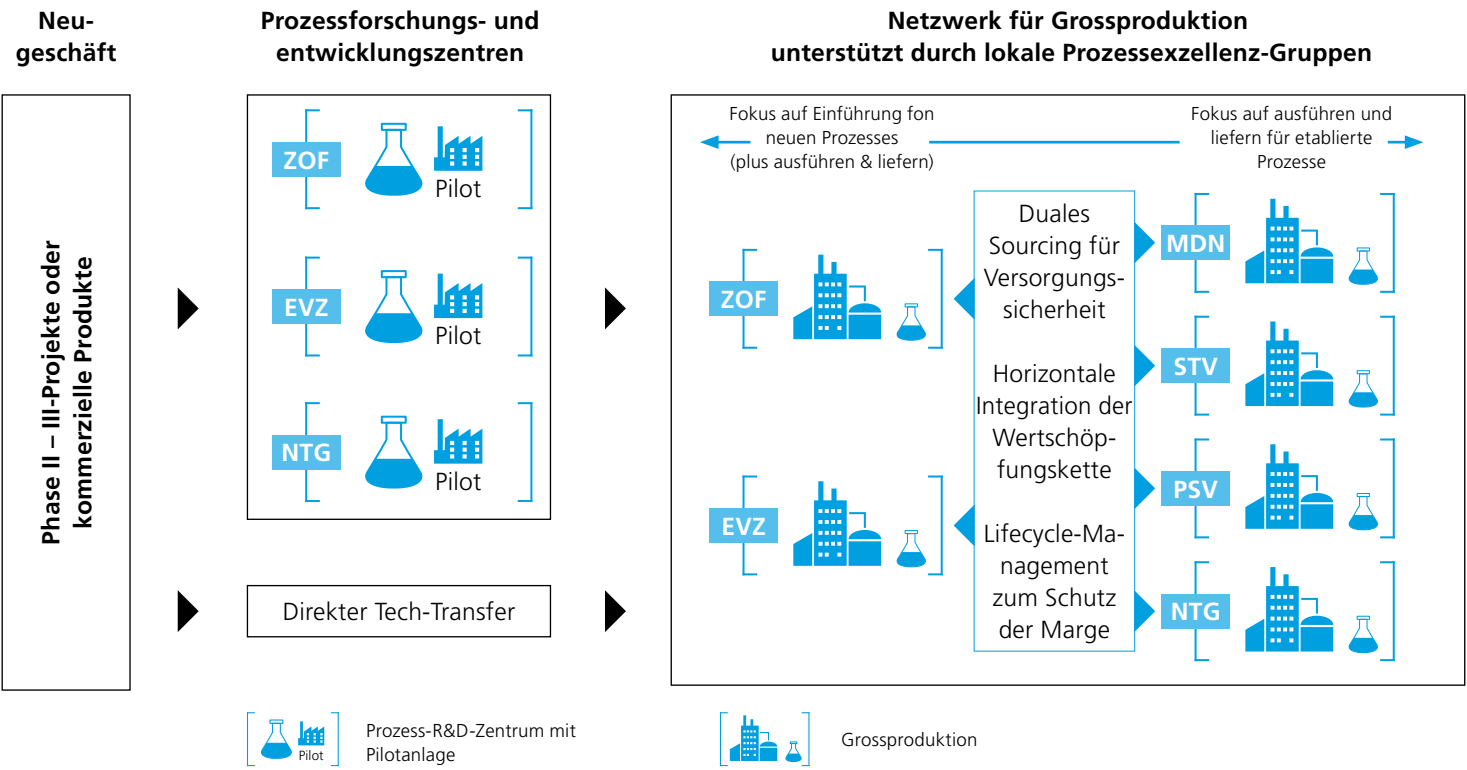
Durch die Übernahme der beiden Novartis-Werke im Raum Barcelona erreicht die Sparte der Arzneimittel (Drug Products) die kritische Grösse. Die Zahl der Produktionsstätten des Bereichs erhöht sich auf fünf. Damit wird es möglich, auch in diesem Sektor ein effizientes, auf Skaleneffekte ausgerichtetes Netzwerk aufzubauen.

In Zofingen und neu am Standort Barcelona sind die Zentren für die pharmazeutische Prozessentwicklung und die Pilotierung vorgesehen. Es besteht die Absicht, die beiden von Novartis übernommenen Werke in flexible CDMO-Plattformen zu transformieren, die ihre Dienstleistungen einer weltweiten Kundenbasis anbieten können. Dieser Prozess umfasst unter anderem Investitionen in Entwicklungskapazitäten mit dem Ziel, ein technologisches Kompetenzzentrum in dieser Region zu schaffen. Siegfried kann damit bestehenden und neuen Kunden eine nochmals erweiterte, attraktive Palette an Dienstleistungen und Produktionskapazitäten zur Verfügung zu stellen.

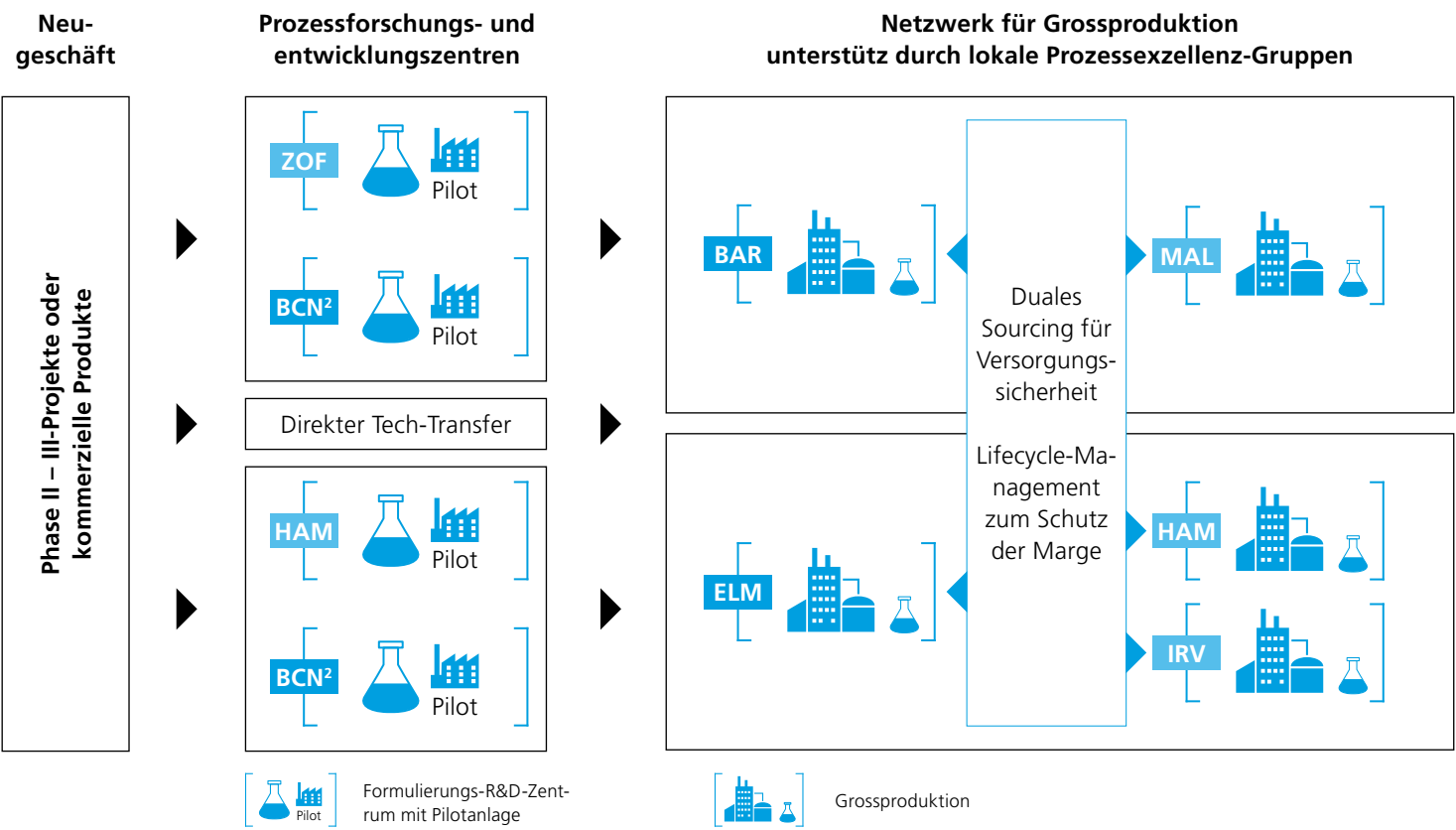
Bei den festen Darreichungsformen wird das bestehende Werk in Malta mit dem neuen Standort Barberà del Vallès einen leistungsfähigen Netzwerk-Partner erhalten. Bei den sterilen flüssigen Arzneimitteln werden die bestehenden Produktionsstätten Hameln und Irvine ein Netzwerk mit dem Werk in El Masnou bilden, das über eine sehr lange Tradition und viel Erfahrung verfügt. Auch hier wird es möglich sein, dank der engen Zusammenarbeit zwischen den Standorten den Kunden ein gesamtes Lifecycle-Management anzubieten.

► Fortsetzung auf Seite 15

Drug Substances-Netzwerk



Drug Products-Netzwerk



² Siegfried beabsichtigt, in der Region Barcelona Entwicklungskapazitäten und -kompetenzen aufzubauen

► Fortsetzung: Quantensprung im Siegfried-Netzwerk

Permanente Optimierungen

«Elevate» – der auf die organische Entwicklung ausgerichtete Teil der Gesamtstrategie Siegfrieds – umfasst zahlreiche Initiativen, die das Wachstum, die Rentabilität und die Wettbewerbsfähigkeit durch operative Exzellenz fördern. Einige Beispiele aus dem Siegfried-Alltag, die meist ausserhalb der grossen News geschehen, sollen dies veranschaulichen.

Um eine gleichmässige Auslastung der Produktionsanlagen zu erreichen, hat Siegfried mit der Einführung einer neuen Software den Wechsel von einem manuellen zu einem flexiblen, elektronisch gestützten Planungsprozess vollzogen. Die Kunden profitieren dadurch von mehr Flexibilität und kürzeren Reaktionszeiten bei kurzfristigen Aufträgen oder Planänderungen.

Das Grossprojekt SAP S/4HANA wird die Prozesse im Sektor Finanzen und Logistik neu definieren. Zentrale Elemente bilden die Skalierbarkeit des Geschäftsmodells, die Qualität der Prozesse sowie verfeinerte analytische Auswertungen und Simulationen. Dies führt zu einer höheren Qualität der Entscheidungen und zu weniger Aufwand bei der Informationsbeschaffung.

Mit der Einführung von zwei neuen begehbaren Stabilitätskammern in Nantong im August 2020 eröffnen sich der ganzen Siegfried-Gruppe neue Perspektiven bei der Qualitätskontrolle. Die Kammern, in denen eine konstante Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit herrscht, werden für Stabilitätsstudien von neu nach Nantong transferierten Produkten verwendet.

Im Zug der starken akquisitionsbedingten Erweiterung des Produktionsnetzwerks wird der bisherige Geschäftsbereich Technical Operations in die Verantwortungsbereiche Drug Substances (Wirkstoffe) und Drug Products (Arzneimittel) aufgeteilt. Siegfried passt damit auch die oberste Führungsebene an die veränderten Rahmenbedingungen an.

¹ Custom Development and Manufacturing Organization

BAR



Barberà del Vallès, Spanien

Der neue Standort für orale Darreichungsformen ist spezialisiert auf die Bulk-Herstellung und Verpackung von festen Darreichungsformen für orale Anwendungen inkl. hochwirksamer Substanzen (z.B. Onkologie) und Inhalationskapseln für Medizinprodukte zur Behandlung von Atemwegserkrankungen.

Durch die Übernahme der beiden Novartis-Werke im Raum Barcelona erreicht die Sparte Drug Products (Fertigformulierungen) mit einem deutlich höheren Anteil am Gesamtumsatz der Siegfried Gruppe die kritische Grösse. Die Zahl der Produktionsstätten des Bereichs erhöht sich auf fünf. Damit wird es möglich, auch in diesem Sektor ein effizientes, auf Skaleneffekte ausgerichtetes Netzwerk aufzubauen.

ELM



El Masnou, Spanien

Der neue Standort für sterile Abfüllung ist spezialisiert auf die Bulk-Herstellung und Verpackung von sterilen ophthalmischen Produkten einschliesslich Augentropfen, Augensalben, Ohren- und Nasensprays.

Der Innovation und Effizienz verpflichtet

Branchen-Leader wie Siegfried suchen beharrlich nach neuen Erkenntnissen, indem sie wissenschaftliche Methoden und Verfahren systematisch zum Nutzen ihrer Kunden weiterentwickeln und industriell anwenden.

Die Siegfried Gruppe nimmt für sich in Anspruch, bei ihren Kunden, für die Patienten und in der Gesellschaft eine bedeutende Rolle zu spielen. Demnach sieht das Unternehmen seine Mission darin, aus den wertvollen Innovationen und Forschungsergebnissen der Kunden mittels wissenschaftlicher, technologischer und prozessualer Kompetenz sichere und effiziente Wirkstoffe und Medikamente zu produzieren.

Pharma-Kunden haben einen grossen Anreiz, ihre Medikamenten so schnell als möglich auf den Markt zu bringen, da sich die Investitionen in ihre klinischen Entwicklungsphasen auf Beträge im Milliarden-Bereich belaufen. Siegfrieds hoch spezialisierte Forschungs- und Entwicklungsteams haben deshalb als Dreh- und Angelpunkt in der Kundenbeziehung die Aufgabe, für jedes Bedürfnis das passende Vorgehen für eine optimale Lösung zu finden.

Signifikante Investitionen und Innovationen

Die Siegfried Gruppe investiert laufend und substanziell in ihr Forschungs- und Entwicklungs-Netzwerk. Die Investitionen in eigene Projekte und Prozessoptimierungen belaufen sich jährlich auf rund 30 Mio. Schweizer Franken. Im gesamten Netzwerk beschäftigt Siegfried im Bereich R&D weltweit rund 300 hoch spezialisierte Fachkräfte. Es ist geplant, diese Teams weiter auszubauen. An den neuen Standorten in Spanien soll ein neues Kompetenzzentrum für Formulierungen von Medikamenten entstehen, um mit den zusätzlichen Fähigkeiten bestehende, aber auch neue Kunden zu bedienen. Im Schweizer API-Werk in Evionnaz soll das Forschungs- und Entwicklungsteam um 20 Prozent aufgestockt werden und ein neues Gebäude entstehen.

Siegfried treibt Innovationen gezielt voran. Am Standort in Hameln, der auf die Abfüllung von sterilen Flüssigprodukten spezialisiert ist, entstand ein neues bio-analytisches Labor mit allen wichtigen Testmethoden, um die Abfüllung von Biopharmaka zu begleiten.

Im Bereich der chemischen Prozessentwicklung werden verbesserte Reaktions- und Prozess-Simulationen ausgearbeitet, die vereinfachte Verfahren und eine optimierte Auswahl der geeignetsten Produktionsstätte ermöglichen, was für die Kunden Zeit und Kosten reduziert. Durch die Entwicklung neuer chemischer Syntheserouten (2nd generation processes) sollen die Medikamente in enger Abstimmung mit den Kunden langfristig wettbewerbsfähig machen.



Hohe Wertschöpfung für die Kunden

Nicht nur in der industriellen Produktion von Wirkstoffen und Medikamenten, sondern auch in der Forschung und Entwicklung manifestiert sich die hohe Wertschöpfung für die Kunden. Als bedeutender Partner mit einem fein abgestimmten Netzwerk besitzt Siegfried die Fähigkeit und Erfahrung, den häufig noch wenig ausgereiften Entwicklungsprozess in ein stabiles, kostengünstiges Verfahren im Hinblick auf die Skalierbarkeit (kommerzielle Produktion) zu transformieren. Übergibt ein Kunde dagegen Siegfried einen bestehenden kommerziellen Prozess, besteht der Hauptbeitrag im

effizienten Projektmanagement, in der Selektion der geeigneten Anlagen und der reibungslosen Validierung des Verfahrens.

Führende Stellung bei den Wirkstoffen

Mit ihrem Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk agiert die Siegfried Gruppe bei pharmazeutischen Wirkstoffen weltweit in der Spitzengruppe. Die beiden Launch Sites Zofingen und Evionnaz verfügen über voll ausgebaute multidisziplinäre Zentren für die analytische und Prozess-Entwicklung sowie das Projektmanagement. In geringerem Umfang gilt dies auch für Nantong. Hinzu kommen Entwicklungsteams in den übrigen

Wirkstoffwerken Minden, Pennsville und St. Vulbas. Diese fokussieren auf die Betreuung ihres bestehenden Portfolios, aber auch auf den Transfer und die Implementierung neuer Produktionsprozesse. Experten für bestimmte Technologien in Zofingen und Evionnaz unterstützen alle Siegfried-Produktionsstätten. Mittels Kooperationen mit Technologiefirmen und Universitäten erweitert Siegfried ständig das Portfolio. Alle an diesem fein abgestimmten Netzwerk beteiligten Partner haben demnach eine klare Rolle. Sie stehen in einem permanenten Austausch untereinander, um möglichst viele wertschöpfende Synergien zu nutzen.

Neue Ära bei den Fertigformulierungen

Das Kompetenzzentrum für Forschung und Entwicklung in Zofingen spielt auch bei den oralen Darreichungsformen wie Tabletten und Kapseln eine wichtige Rolle. Obwohl es bisher bei den Drug Products kein mit dem Wirkstoff-Sektor vergleichbares Netzwerk gab, ist der Austausch unter den Teams der beiden Unternehmensteile bedeutend. Synergien gibt es bei den Technologien («bridging technologies»), die die physikalischen Eigenschaften des Wirkstoffs betreffen, wie der Verschiedenartigkeit der Feststoffe, der Grössenverteilung der Partikel und der Kristallstruktur (Polymorphie). Diese sind unter anderem entscheidend für die Aufnahme der Wirkstoffe in den Blutkreislauf der Patienten (Bioverfügbarkeit). Alle diese Aspekte sind wichtig als letzter Schritt bei den Wirkstoffen und werden als Beginn bei den Fertigformulierungen gesehen.

Analog zum Bereich der Wirkstoffe entsteht nun nach dem Zukauf der beiden Novartis-Werke in Spanien ein Forschungs- und Entwicklungs-Netzwerk für Drug Products. Neben Malta verfügt Siegfried mit Barberà del Vallès neu über ein zweites Werk für die Herstellung von oralen Darreichungsformen, während die bisherigen Produktionsstätten für sterile Produkte in Irvine und Hameln mit El Masnou einen dritten Standort erhalten. Dieser ist auf Produkte im Bereich der Augenheilkunde spezialisiert. Am Standort der beiden praktisch benachbarten spanischen Werke wird in absehbarer Zeit ein neues leistungsfähiges Forschungs- und Entwicklungszentrum entstehen. Dank diesem signifikanten Zuwachs beginnt für Siegfried im Bereich Drug Products eine neue Ära, die den weltweiten Kunden weitere attraktive Perspektiven eröffnen wird.

Subject Matter Experts



«Ich arbeite bei Siegfried in Hameln. Ich unterstütze die Entwicklung von neuen Impfstoffprodukten, und ich arbeite als Produktmanagerin in einem neuen Bereich in der Bioanalytik. Wir arbeiten an allen Produkten, die wie Impfstoffe sind. Es können auch therapeutische Proteine sein; dafür braucht es mehr biologische Testmethoden, die wir jetzt bei Siegfried in Hameln einführen.»

Paulina Molau-Blazejewska
Projektleiterin Analytische Entwicklung Drug Products, Hameln



«Ich arbeite für die Abteilung «Global Project and Program Management». Mein Beitrag ist es, die Beziehung mit dem Kunden immer weiterzuentwickeln und zu verbessern, ebenso unsere Aktivitäten und das Geschäft. Ich bin zudem der interne Ansprechpartner für alles, was diesen Kunden und seine Produkte betrifft, sowohl auf Standort- als auch auf Unternehmensebene.»

Romain Curti
Program Manager Drug Substances, Evionnaz



«Ich bin Leiter der Prozesstechnologie-Gruppe in Zofingen. Gleichzeitig bin ich aber auch der leitende Wissenschaftler für Partikeltechnologien und beschäftige ich mich zum Beispiel mit der Fragestellungen die mit der festen Form unserer Wirkstoffe zu tun haben, also mit Pulvern, deren Herstellung und Verarbeitung. Ein ganz wichtiger Teil ist dabei auch die Prozesssicherheit, denn ein Fehlschlag bei der Prozesssicherheit würde bedeuten, dass wir Menschen gefährden, dass wir unsere Umgebung gefährden.»

Michael Levis
Head Process Technologies Drug Substances/Drug Products, Zofingen



«Ich arbeite in Zofingen in der Entwicklungsabteilung für feste orale Darreichungsformen. (...) Man muss bei der Entwicklung schon berücksichtigen, dass ich dann ein Arzneimittel oder einen Prozess brauche, den ich hinterher im grossen Massstab auch herstellen kann und zwar sicher und kostengünstig herstellen kann, und der reproduzierbar ist.»

Kai Kretzler
Team Leader Process R&D Drug Products, Zofingen



«Ich bin Chemiker in der Abteilung «Process R&D and Pilot» in Evionnaz. Meine Aufgabe ist es, die Prozesse besser zu verstehen, ins Detail zu gehen, alle Daten und Erkenntnisse der verschiedenen Gruppen zu koordinieren und dann einen Versuchsplan zu erstellen, um den Prozess zu optimieren. Im Endeffekt zählt für mich, ein qualitativ hochwertiger Partner für unsere Kunden zu sein.»

Julien Perron
Senior Chemist R&D Drug Substances, Evionnaz



«Ich arbeite bei Siegfried in Hameln in der Abteilung Forschung und Entwicklung (...). Wenn unser Kunde ein Medikament zur Verfügung stellt, müssen wir herausfinden, wie man es auflöst und führen einige Experimente im Labor durch. Anschliessend bekommen wir Feedback von unserem Kunden. Ausserdem optimieren wir normalerweise die Formulierung, damit der Kunde das bestmögliche Produkt erhält, das über einen ausreichenden Zeitraum stabil ist, und um die Produktqualität sicherzustellen.»

Constantin Hozsa
Projektleiter Forschung und Entwicklung Drug Products, Hameln



Wertebasierte Führung als Handlungsmaxime

Werte und eine aktive Förderung der Mitarbeitenden stehen hoch im Kurs bei Siegfried – mit gutem Grund. Denn im permanenten Wandel und zur Erhöhung der Flexibilität braucht es für anhaltende Spitzenleistungen Führungskräfte, die ihr Handeln auf Werte abstützen und glaubwürdigen Prinzipien folgen. Eine Bewährungsprobe bot das erste Jahr der COVID-Pandemie.

Siegfried strebt nach Perfektion in Wissenschaft und Technologie und einer Führung, die die individuelle Entwicklung und Leistung der Mitarbeitenden wertschätzt. Diese Ambition ist nur mit kompetenten und leistungsbereiten Mitarbeitenden, fähigen Führungskräften und fortschrittlichen Arbeitsbedingungen zu erreichen. Da Siegfried zudem für den Geschäftserfolg auf ein starkes Netzwerk angewiesen ist, hat auch die konzernweite Förderung der Teamarbeit auf allen Ebenen einen hohen Stellenwert.

Vor diesem Hintergrund hat Siegfried bereits im Jahr 2019 neue, weltweit gültige Richtlinien zur wertebasierten Führung geschaffen. Den Kern dieses Modells bilden fünf Unternehmenswerte: Exzellenz, Leidenschaft, Integrität, Qualität, Nachhaltigkeit. Sie stellen für alle Mitarbeitenden eine gemeinsame Handlungsgrundlage dar. Sie erzeugen einerseits Klarheit und Verbindlichkeit im internen Umgang, insbesondere in der interkulturellen Zusammenarbeit. Andererseits wirken sie als Kompass für die Beziehungen zu den vielen Stakeholdern, allen voran den Kunden. In einem positiven Werteklima bestehen beste Chancen, fähige Mitarbeitende zu fördern und sie langfristig zu binden. Denn Werte schaffen vor allem eine tiefere Sinnggebung jenseits der Zahlen, eine Dimension, für die die Menschen im modernen Arbeitsumfeld besonders empfänglich sind.

«Value Awards» als sichtbare Anerkennung

Das Anerkennen und Feiern von Erfolgen, herausragender Arbeit und vorbildlichen Verhaltens ist ein wichtiger Teil der Siegfried-Kultur und der Initiative «Great Workplace». Die 2020 eingeführten «Value Awards» schaffen dafür ein konzernweit sichtbares Zeichen. Sie belohnen vorbildliches Verhalten und Arbeiten einzelner Mitarbeitender oder von Teams. Daraus abgeleitet sind die «Site Value Awards», die herausragende Leistungen an einem bestimmten Siegfried-Standort würdigen. Die «Global Value Awards» komplettieren das Programm, indem sie Leistungen und Verhalten mit Relevanz für den ganzen Konzern honorieren.



Breite Förderung auf allen Stufen

Das Kernstück der Mitarbeitenden-Förderung ist die «Siegfried Academy». Ihr Grundgedanke besteht darin, dass alle Karriereschritte aus einem ganzheitlichen Verständnis heraus, aber auch auf die Person zugeschnitten, erfolgen sollen.

Die «Siegfried Academy» soll alle Mitarbeitenden ihren Perspektiven entsprechend entwickeln. Vermittelt werden soziale, geschäftsbezogene oder technische Kenntnisse. Zudem sollen die Teilnehmenden in ihren Fertigkeiten als Führungskraft oder in ihrer Persönlichkeit gefördert werden. Nicht zu-

letzt wegen der Einschränkungen durch die Pandemie hat Siegfried das Angebot an digitalen Lernformen erweitert. Alle Mitarbeitenden haben mit der Initiative «Spotlearning» die Möglichkeit, einen Arbeitstag pro Jahr in individuelle online-Lerninhalte zu investieren.

Mit «LEAP» (Leadership Education Advancement Program) steht Führungskräften seit der zweiten Hälfte 2020 ein neues dreisprachiges Entwicklungsprogramm offen. Ab 2021 sind vier LEAP-Programme pro Jahr vorgesehen. Ein globales Angebot für erfahrenere Führungskräfte wird aktuell vorbereitet und soll im Jahr 2021 erstmals durchgeführt werden.

Siegfried kümmert sich auch intensiv um bestens ausgebildeten Nachwuchs, denn fähige, leistungswillige und loyale Mitarbeitende sind in diesem sehr fordernden Arbeitsumfeld Mangelware. An allen Standorten beschäftigt Siegfried über 100 Lernende und bietet Fachkräften aus anderen Industrien attraktive Chancen als Quereinsteiger. Die systematische Rekrutierung von Hochschul-Absolventen für das firmeneigene Trainee-Programm wird zudem immer bedeutender. In Nantong beispielsweise findet jedes Jahr ein Programm von acht Monaten für neun Praktikanten statt, welches von den lokalen Behörden unterstützt wird.

Bewährungsprobe COVID

Die COVID-Pandemie und die damit verbundenen Herausforderungen stellten für die Siegfried-Kultur eine veritable Bewährungsprobe dar. Es geht einerseits um die Gesundheit der Mitarbeitenden und andererseits um die Sicherstellung eines möglichst frictionsfreien Produktionsbetriebs. Nach ersten Informationen zum neuartigen Virus hat Siegfried rasch einen Krisenstab gebildet, der die Entwicklungen laufend analysierte und die zu treffenden Massnahmen koordinierte. In intensiver Teamarbeit – eine Stärke der Siegfried-Kultur – ist es dem Krisenstab gelungen, verbindliche, breit akzeptierte Regeln festzulegen und durchzusetzen.

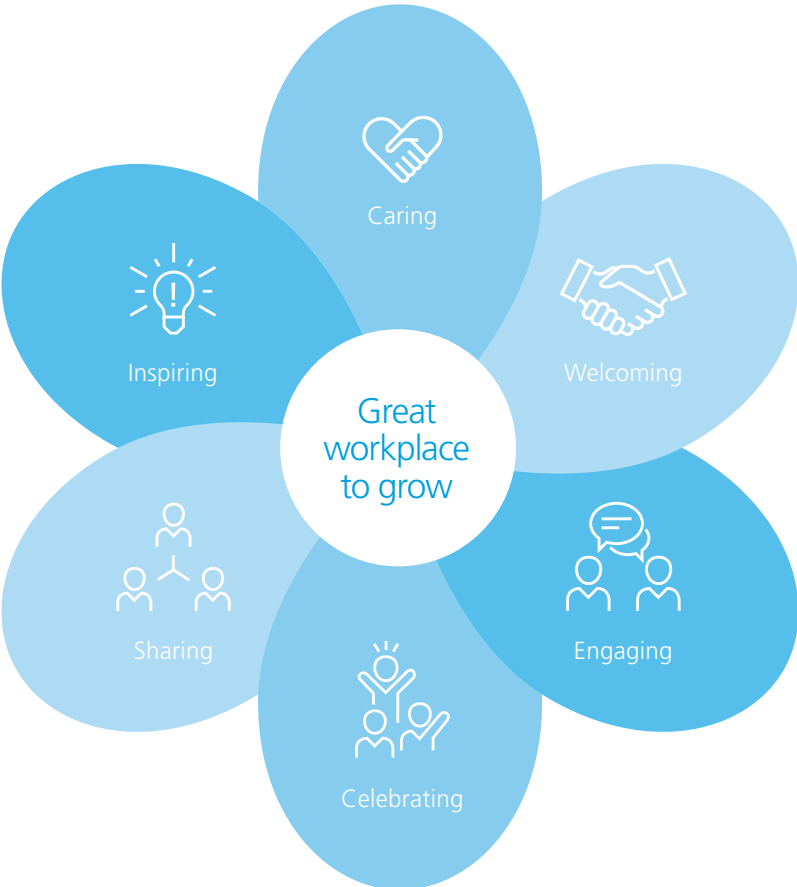
Führungsprinzipien und Werte



Siegfried Academy



Great workplace to grow



Value Awards

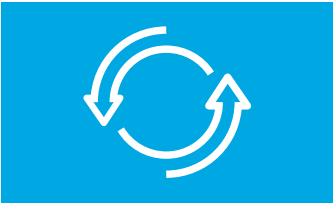
Das neue globale Anerkennungsprogramm von Siegfried

Als Teil der Initiative «Great Workplace» und unserer Kultur sollen Erfolge gefeiert und herausragende Arbeit sowie vorbildliches Verhalten gewürdigt werden. Die Einführung der Siegfried Value Awards an allen Standorten ermöglicht den Mitarbeitenden, ihre Kolleginnen und Kollegen, die unsere Grundwerte herausragend verkörpern, ihre Anerkennung auszusprechen und sie zu feiern.

Somit bilden die Siegfried Value Awards die globale Basis für die Anerkennung und Würdigung herausragender Ergebnisse und vorbildlichen Verhaltens – im Einklang mit unseren Unternehmenswerten.

Die Value Awards sind in drei Kategorien unterteilt:

- **Value Awards** zeichnen vorbildliches Verhalten und vorbildliche Arbeit von Einzelpersonen oder Teams im Laufe des Jahres aus.
- **Site Value Awards** werden am Ende des Jahres aus den Value Awards, die während des Jahres verliehen wurden, ausgewählt. Sie würdigen hervorragende Leistungen mit Auswirkungen auf einen gesamten Standort.
- **Global Value Awards** würdigen die herausragendsten Leistungen und Verhaltensweisen mit Relevanz für die ganze Siegfried Gruppe. Sie werden aus den Site Value Awards und Value Awards der Corporate Funktionen ausgewählt und verliehen.



Siegfried Academy

Unsere Mission spricht von «wissenschaftlicher und technologischer Meisterschaft» als Kernelement, um «die wertvollen Innovationen unserer Pharmakunden zu industrieller Reife zu bringen und sichere Arzneimittel für Patienten weltweit zu fertigen». Die Investition in die Fähigkeiten, Kompetenzen und Ambitionen unserer Mitarbeitenden ist ein Schlüsselfaktor, um ein Niveau der Meisterschaft zu erreichen, das heute und auch in Zukunft einen Wettbewerbsvorteil darstellt. Die Siegfried Academy ist auf unsere Geschäftsstrategie und -bedürfnisse ausgerichtet. Die Inhalte werden im Dialog mit Führungskräften und Mitarbeitenden laufend evaluiert und an die sich ständig weiterentwickelnde Organisation und ihre Mitarbeitenden angepasst und erweitert. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, sicherzustellen, dass unser Unternehmen über die Ressourcen, die Fähigkeiten und die Fertigkeiten verfügt, um heute und in Zukunft erfolgreich zu sein.

Die Siegfried Academy baut auf unseren Unternehmenswerten auf und besteht aus sechs Säulen, die ein fokussiertes Angebot an Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten abdecken und für den Erfolg unseres Unternehmens und unserer Mitarbeitenden unerlässlich sind:

- Soziale Kompetenzen (People/social skills)
- Betriebswirtschaftliche Kompetenzen (Business skills)
- Technische Kompetenzen (Technical skills)
- Entwicklungsinstrumente (Development tools)
- Führungsprogramme (Leadership programs)
- Horizonte (Horizons)

Dazu kommt als Ergänzung zum internen Kursangebot die individuelle externe Aus- und Weiterbildung. Dabei können die Mitarbeitenden auch selbstgewählte relevante Aus- und Weiterbildungen beantragen. Es sind sowohl Präsenz- als auch Online-Trainings möglich.

Stringente Marken- führung ermöglicht Identifikation

Wir investieren seit Jahren in die Marke Siegfried und pflegen einen aktiven Stakeholder-Dialog. Wir sind überzeugt, so zu einer gemeinsamen Identität an allen Standorten beizutragen und ein für unsere Kunden messbares Versprechen abzugeben: dass sie von uns mehr erwarten dürfen.

Starke Marken sind konsistent, relevant und differenzierend. Ziel unserer Markenführung ist es, weltweit eine einheitliche Wahrnehmung der Marke Siegfried bei den relevanten internen und externen Stakeholdern zu erzielen und diese laufend zu pflegen. Dadurch bietet unsere Kommunikation Orientierung und festigt das Vertrauen in das Unternehmen. Einen besonderen Stellenwert messen wir dabei einer gemeinsamen Unternehmens- und Führungskultur als Bindeglied für alle Geschäftseinheiten bei.

Unser Markenversprechen «expect more» bringt zum Ausdruck, dass wir die Erwartungen aller wichtigen Anspruchsgruppen übertreffen wollen – sowohl intern als auch extern.

Siegfried ist in den letzten Jahren sowohl organisch als auch durch Akquisitionen stark gewachsen und wird auch künftig in Bewegung bleiben. In unserem dynamischen Umfeld ist eine starke Marke mit einem messbaren Leistungsversprechen von zentraler Bedeutung. Siegfried führt deshalb eine Single Brand-Strategie und verzichtet bewusst auf Untermarken. Für uns als Zulieferer in der Life Science-Branche ist es dabei entscheidend, dass das

Markenversprechen neben dem funktionalen auch einen emotionalen Nutzen für den Kunden enthält.

Rein rational betrachtet sind wir ein Zulieferer für die pharmazeutische Industrie, und unsere Kunden beurteilen uns vor allem an messbaren Kriterien. Dies greift aber zur Charakterisierung unserer Identität zu kurz. Wir sind den Menschen und ihrer Gesundheit besonders verpflichtet und erwarten auch von unseren Mitarbeitenden, dass sie diese Verpflichtung glaubwürdig in ihrem Alltag leben; intern als Teil der Siegfried-Familie, aber auch nach aussen gegenüber Kunden, Lieferanten, Anwohnern und anderen Interessensgruppen.

Wertebasierter Dialog mit unseren Stakeholdern

Vor allem seit dem Zukauf anderer Unternehmen und Standorte in den letzten Jahren haben wir die Unternehmenswerte in allen Teilen unserer Organisation systematisch und zielgerichtet weiter verankert. Damit unsere Mitarbeitenden die geforderten Höchstleistungen erbringen können, müssen sie auf der Basis von Werten ein globales Team mit einem gemeinsamen Selbstverständnis bilden. In jährlich wiederkehrenden internen

Workshops entwickeln wir dieses an allen Standorten und auf allen Stufen weiter.

Für einen gezielten und systematischen Stakeholder-Dialog verwenden wir eine Stakeholder-Map (siehe Nachhaltigkeitsbericht, S. 8). Die darin aufgeführten Personengruppen sind nicht abschliessend. Wir haben sie aufgrund ihrer Relevanz und Einflussmöglichkeiten auf unser Unternehmen festgelegt. Das regelmässige Stakeholder-Mapping versetzt uns ferner in die Lage, Einstellungen und Interessen zu erkennen, um Themen, Botschaften und Kommunikationsplattformen darauf auszurichten.

Zielgerichtete Erweiterung der Kommunikationsangebote

Für diverse Anspruchsgruppen haben wir neue Kommunikationsmittel eingeführt respektive optimiert. 2020 haben wir unsere Website komplett überarbeitet und neben dem Inhalt auch die Gestaltung und Funktionalität aktualisiert, sodass Struktur und Aufbau nun den gängigen Navigationsgewohnheiten entsprechen. Des Weiteren haben wir unsere Präsenz auf diversen Social Media-Kanälen gestärkt. Wir nutzen diese Plattformen für die gezielte Ansprache von Fach- und Führungskräften sowie dazu, ak-

tuelle Informationen und Impressionen aus dem Unternehmen zu präsentieren.

Zur Stärkung der internen Kommunikation haben wir im Sommer 2017 das neue Intranet lanciert, das die Effizienz unserer Teams sowie das Gemeinschaftsgefühl aller Siegfried-Standorte rund um den Globus wesentlich gestärkt hat. Das Ziel war, ein benutzerfreundliches, optisch ansprechendes Instrument zu schaffen, das sowohl unseren globalen als auch den individuellen Anforderungen der Standorte gerecht wird. Wir werden ausserdem in diesem Jahr das bestehende Intranet erweitern und so die Interaktionsmöglichkeiten zwischen den Mitarbeitenden weiter stärken.

Nicht alle unsere weltweit rund 3550 Mitarbeitenden arbeiten täglich am Bildschirm. Deshalb investieren wir auch weiterhin in die viermal jährlich erscheinende Mitarbeiterzeitschrift «Insight», die in Englisch, Deutsch und für unsere Standorte in Evionnaz und St. Vulbas auch in Französisch und die Standorte El Masnou und Barberà auf Spanisch erscheint. Darin werden jeweils aktuelle, die ganze Siegfried Gruppe betreffende Themen behandelt; die einzelnen Standorte erhalten zudem die Möglichkeit, über lokale Ereignisse zu berichten.

Bildmarke um 1879

1940

1948

1955

1973

seit 2001



Firmen-Meilensteine

**Gründung durch
Samuel
B. Siegfried**

Fokussierung als CDMO

Akquisition der
Penick Corp. (US)

Verkauf der DP-Produktionsstätte in Zofingen an Arena Pharmaceuticals

Baustart einer Produktionsstätte in Nantong (CN) und Zofingen (CH)

Akquisition von Produktionsstandorten in Minden (DE), Evionnaz (CH) und St. Vulbas (FR) von BASF

1873

1973

1991

2005

2007

2008

2012

2013

2014

2015

2021

Notierung an der
Schweizer Börse

- Inbetriebnahme des Standorts auf Malta
- Verkauf der Sidroga-Division und der Biotech-Aktivitäten

Akquisition der
Alliance Medical
Products (US)

Akquisition
von Hameln
Pharma (DE)

Akquisition von zwei Produktionsstätten in Barcelona (ES) von Novartis

Fünf gute Gründe, die für Siegfried sprechen

- 1. Siegfried ist eine global führende Contract Development and Manufacturing Organization (CDMO), mit einem Nettoumsatz von CHF 845.1 Millionen und rund 2600 Mitarbeitenden (per 1.1.21 rund 3550 Mitarbeitende) weltweit
- 2. Als integrierter Servicepartner bietet Siegfried Dienstleistungen sowohl im Bereich Drug Substances (API) als auch Drug Products (Fertigformulierungen) an
- 3. Der CDMO-Markt bietet eine attraktive Wachstumsdynamik: geringe Zyklizität, niedrige Volatilität, robustes Wachstum und hohe strukturelle Rentabilität
- 4. Die Pharmaindustrie befindet sich im Wandel, was positive Voraussetzungen für den CDMO-Markt schafft
- 5. Siegfrieds Ambition ist es, konsequent robustes Wachstum zu erzielen und wertsteigernde Fusionen und Übernahmen durchzuführen, um den Markt und die Konkurrenz zu übertreffen



Siegfrieds Bekenntnis zu Nachhaltigkeit

In der Life Science-Branche ist Nachhaltigkeit ein zentrales Thema. Die energieintensiven, chemischen Produktionsprozesse erfordern besondere (Vorsichts-)Massnahmen für die Mitarbeitenden, die Gesellschaft und die Umwelt. Durch den Einsatz unserer Produkte in der Pharmabranche müssen sie höchsten Sicherheitsanforderungen genügen, um Patienten und ihre Gesundheit nicht zu gefährden. Deshalb ist Nachhaltigkeit bei Siegfried einer der fünf Unternehmenswerte und damit integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Die konsequente Integration des Nachhaltigkeitsgedankens in unser Geschäftsmodell ist eine Investition in die Zukunft; denn nur, wer verantwortungsvoll handelt und gesellschaftlich akzeptiert ist, kann wirtschaftlich erfolgreich sein und bleiben. Das Wachstum des Unternehmens muss nachhaltig erfolgen, mit entsprechender Rücksichtnahme im Sozial- und Umweltbereich und im Bereich der Menschenrechte.

Nachhaltigkeit ist für Siegfried zudem ein zentraler Wettbewerbs- und Reputationsfaktor mit hohem wirtschaftlichem Stellenwert. Wir nehmen die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen nach Transparenz und Ehrlichkeit ernst. Wichtige Nachhaltigkeitsthemen werden bei Siegfried in diversen wichtigen Richtlinien und Dokumenten angesprochen. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung bei Siegfried orientiert sich an den Standards international anerkannter Richtlinien wie der Global Reporting Initiative (GRI) oder den Sustainable Development Goals (SDGs) der vereinten Nationen.

tige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und ihre 169 Unterziele.

Neben den Mitgliedstaaten sind auch nichtstaatliche Akteure aufgerufen, zur wirtschaftlichen Entwicklung beizutragen, das menschliche Wohlergehen zu fördern und die Umwelt zu schützen. Wir stellen uns dieser Verantwortung und leisten unseren Anteil für eine nachhaltige Entwicklung.

Um die Sustainable Development Goals (SDG) zu priorisieren, haben wir in einem ersten Schritt die SDGs mit unseren Nachhaltigkeitsthemen in Verbindung gebracht. In einem zweiten Schritt haben wir fünf SDGs identifiziert, auf die wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten besonders grosse positive und negative Auswirkungen haben. Im Nachhaltigkeitsbericht gehen wir darauf ein, wie wir die negativen Auswirkungen reduzieren und die positiven Auswirkungen verstärken wollen.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt entlang der wesentlichen Themen, die Siegfried als zentral identifiziert hat. Die Themen sind:

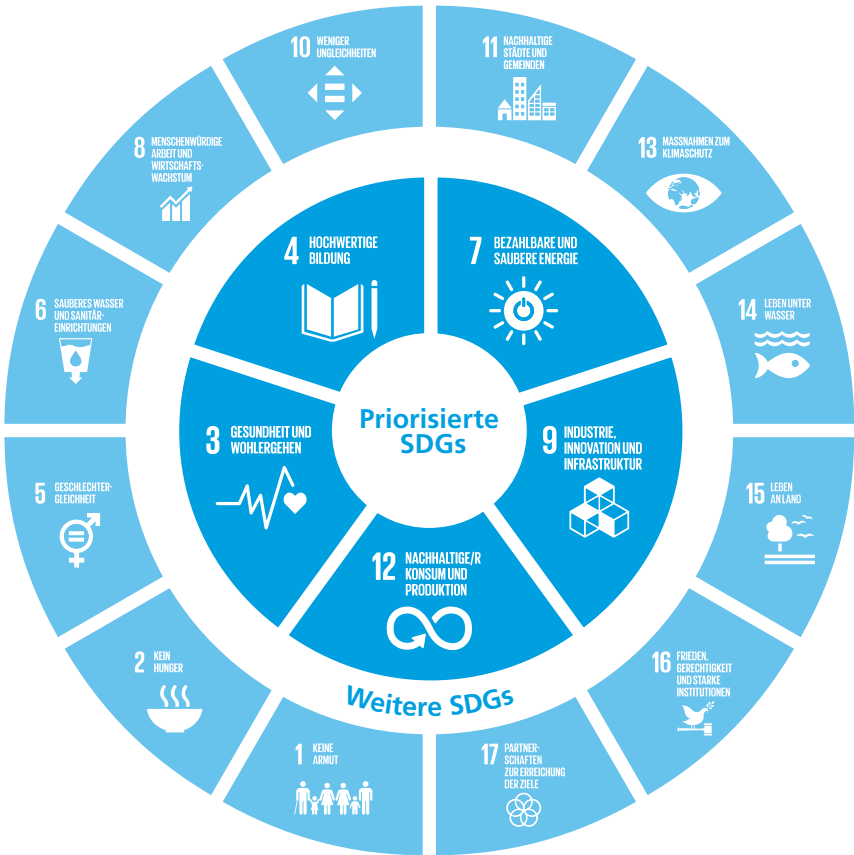
- Produktsicherheit
- Abfälle und Verschmutzung
- Faire Arbeitsbedingungen
- Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- Arbeitssicherheit und -gesundheit
- Lokale Bevölkerung
- Energie und Klimawandel
- Politische Interessenvertretung
- Korruption und wettbewerbswidriges Verhalten.

Ziele für Nachhaltige Entwicklung

Am 25. September 2015 haben die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Die Agenda 2030 formuliert internationale Leitlinien und Prioritäten für eine nachhaltige Entwicklung. Dabei erkennt die internationale Staatengemeinschaft an, dass globale Herausforderungen im Zusammenhang mit einem weltweiten, sozial gerechten und ökologisch verträglichen Wohlstandswachstum nur gemeinsam gelöst werden können. Das Kernstück der Agenda 2030 sind die 17 globalen Ziele für nachhal-

Die Themen werden in der Wesentlichkeitsmatrix dargestellt und darin mit den SDGs in Beziehung gesetzt.

Weitere Informationen zu den Sustainable Development Goals sowie zur Verknüpfung der SDGs zu den wesentlichen Themen in der Wesentlichkeitsmatrix finden Sie im separat erhältlichen Nachhaltigkeitsbericht unter: report.siegfried.ch



Kennzahlenübersicht 2016–2020

konsolidierte Werte		2020	2019	2018	2017 ¹	2016 ²
Umsatz	Mio. CHF	845.1	833.5	794.3	750.5	717.7
Wachstum in CHF	in %	1.4	4.9	5.8	4.6	49.3
Wachstum in LW	in %	4.5	6.9	4.4	3.8	47.3
Core-EBITDA	Mio. CHF	149.4	140.7	126.5	111.3	104.2
Wachstum	in %	6.2	11.3	13.6	6.8	30.1
Core-EBITDA-Marge	in %	17.7	16.9	15.9	14.8	14.5
Core-EBIT (operatives Ergebnis)	Mio. CHF	94.3	89.2	76.9	61.9	54.2
Wachstum	in %	5.8	16.0	24.2	14.2	16.8
Core-EBIT Marge	in %	11.2	10.7	9.7	8.2	7.6
Core-Reingewinn	Mio. CHF	72.5	65.7	55.4	40.8	33.4
Core-Reingewinnmarge	in %	8.6	7.9	7.0	5.4	4.7
Nettoverschuldung	Mio. CHF	85.6	109.6	70.1	65.9	59.5
Nettoverschuldung / Core-EBITDA		−0.6	−0.8	−0.6	−0.6	−0.6
Nettoumlaufvermögen ³	Mio. CHF	424.4	419.7	373.0	365.1	342.3
In % vom Umsatz		50.2	50.4	47.0	48.6	47.7
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 242.3	1 168.7	1 103.1	1 071.0	1 021.4
Eigenkapital	Mio. CHF	733.2	691.7	678.8	667.8	660.7
Eigenfinanzierungsgrad	in %	59.0	59.2	61.5	62.4	64.7
Durchschnittlich eingesetztes Kapital ⁴	Mio. CHF	916.1	895.9	880.5	833.9	818.0
Rendite auf dem durchschnittlich eingesetzten Kapital (ROCE) ⁵	in %	16.3	15.7	14.4	13.3	12.7
Cashflow aus operativer Tätigkeit	Mio. CHF	114.8	65.6	106.0	84.6	57.1
In % vom Umsatz		13.6	7.9	13.3	11.3	8.0
Free Cashflow ⁶	Mio. CHF	45.7	3.8	46.0	32.3	−11.1
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	Mio. CHF	69.1	61.9	60.1	52.8	68.4
In % vom Umsatz		8.2	7.4	7.6	7.0	9.5
Personalbestand (Anzahl FTEs) ⁷	Anzahl	2 532	2 407	2 294	2 260	2 315

¹ Restatement – Leistungen an Arbeitnehmer.
² Core Ergebnis entspricht Ergebnis vor Sondereffekten.
³ Das Nettoumlaufvermögen setzt sich zusammen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen plus Warenvorräten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie abzüglich Kundenanzahlungen.
⁴ Das durchschnittlich eingesetzte Kapital über zwölf Monate berechnet sich wie folgt: Sachanlagen plus Immaterielles Anlagevermögen plus Nettoumlaufvermögen.
⁵ Berechnung ROCE: Core EBITDA im Verhältnis zum durchschnittlichen eingesetzten Kapital über zwölf Monate.
⁶ Berechnung Free Cashflow: Cashflow aus operativer Tätigkeit +/- Investitionen in Sachanlagen +/- Investitionen in Immaterielle Anlagen.
⁷ Jahresendwerte.

«Die Siegfried Gruppe hat in einem durch die Coronavirus-Pandemie anspruchsvollen Umfeld ein robustes operatives Ergebnis erzielt und sich den aussergewöhnlichen Herausforderungen als gewachsen erwiesen.»

Dr. Wolfgang Wienand, Chief Executive Officer

Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum der letzten 5 Jahre (in CHF)

12%

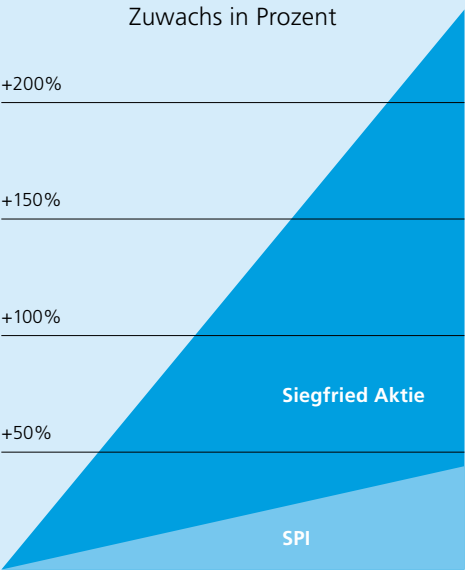
Eigenkapitalquote
31. Dez. 2020

59%

Entwicklung der Siegfried-Aktie
in den letzten 5 Jahren

233%

Siegfried-Aktie im Vergleich mit dem SPI



Core-Ergebnisse

Siegfried ist der Ansicht, dass die Offenlegung von Core-Ergebnissen den Finanzmärkten ein besseres Verständnis des Unternehmens und einen besseren Vergleich über die Jahre ermöglicht.

Die Core-Ergebnisse schliessen aussergewöhnliche Aufwendungen und Erträge aus. Siegfried verwendet die Core-Ergebnisse zusätzlich zu Swiss GAAP FER als wichtige Kennzahlen für die interne Beurteilung der Leistung des Konzerns.

Siegfried definiert die Effekte aus Zinsatzänderungen ausländischer Pensionspläne (Diskontierungszinssatz versicherungstechnische Gutachten), Restrukturierungen, Transaktions- und Integrationskosten sowie Wertbeeinträchtigungen auf nicht-finanziellem und immateriellem Anlagevermögen als aussergewöhnliche Aufwendungen und Erträge. Solche Effekte können von Jahr zu Jahr signifikant variieren und die Ergebnisdarstellung verzerren. Die laufende Verzinsung ausländischer Pensionsverpflichtungen wird in den Core-Ergebnissen jeweils umgliedert und nicht im Personalaufwand, sondern ausserhalb des operativen Ergebnisses im Finanzaufwand gezeigt.

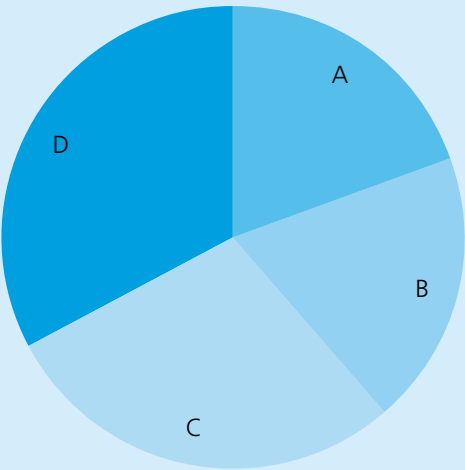
Weitere Core-Anpassungen sowie die entsprechenden Erläuterungen und Überleitung Swiss GAAP FER zu Core-Ergebnissen siehe Finanzbericht «Informationen für Investoren», Seiten 57–59.

Bedeutende Aktionäre

	Gemeldete Anzahl Aktien	Gemeldete Beteiligung in %
Aktionäre über 3%		
Ernst Göhner Stiftung, Zug, Schweiz	286 019 ¹	6.6
BlackRock, Inc., New York, USA	141 538 ²	3.3
Norges Bank (Zentralbank von Norwegen), Oslo, Norwegen	131 738 ³	3.0
Credit Suisse Funds AG, Zurich	129 258 ⁴	3.0
René Braginsky, Susanne Braginsky, David Braginsky; Zürich/Tel Aviv	128 000 ⁵	3.0
Siegfried Holding AG (eigene Aktien)	127 824 ⁶	3.0
Dimensional Holdings Inc., Wilmington, USA	126 587 ⁷	3.0
Total	1 070 964	24.9

¹ Gemäss Meldung vom 6. Oktober 2020; inklusive einer Erwerbsposition über 98 759 Aktien, ausmachend 2.3%.
² Gemäss Meldung vom 14. November 2020.
³ Gemäss Meldung vom 11. Dezember 2020.

⁴ Gemäss Meldung vom 2. April 2019.
⁵ Gemäss Meldung vom 12. Dezember 2018.
⁶ Gemäss Meldung vom 12. Dezember 2018.
⁷ Gemäss Meldung vom 3. März 2018.



Beteiligung nach Segmenten in %

A: 19.6% Wichtige Aktionäre (über 3%*)

B: 19.1% Natürliche Personen

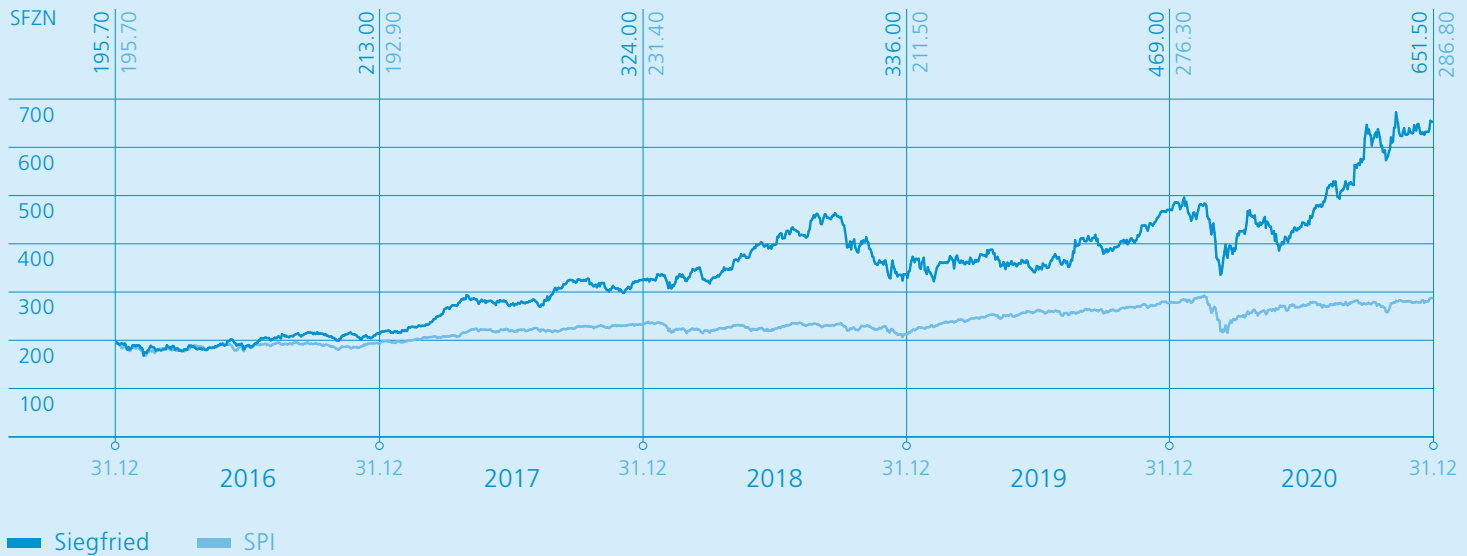
C: 28.7% Institutionelle Anleger

D: 32.6% Eigene und nicht eingetragene Aktien

*Gemäss den letzten SIX Offenlegungsmeldungen; ohne eigene Aktien.

Aktienkursentwicklung

vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2020



Börsendaten

			2020	2019	2018	2017	2016
Anzahl Namenaktien nom. CHF 24.20 ²			4 351 000	4 306 000	4 256 748	4 210 915	4 166 591
Aktienkapital		Mio. CHF	105.3	116.3	8.5	8.3	8.3
Ausschüttung pro Namenaktie ²		CHF	3.00	2.80	2.60	2.40	2.00
Ausschüttungssumme ²		CHF	13 053 000 ¹	12 056 800	10 686 699	9 942 072	7 759 840
Börsenkurse Namenaktie	höchst	CHF	655.0	469.0	469.5	327.0	216.9
	tiefst	CHF	335.0	321.5	304.0	213.3	165.7
	31.12.	CHF	651.5	469.0	336.0	324.0	213.0
Ausschüttungsrendite pro Namenaktie		%	0.5	0.7	0.8	0.7	0.9
Unverwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF) ^{3,7}		CHF	17.50	15.88	12.81	10.28	7.18
Verwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF) ^{4,7}		CHF	16.90	15.48	12.49	9.97	7.04
Cashflow aus operativer Tätigkeit pro Namenaktie ³		CHF	26.4	15.1	25.4	21.3	14.7
Gruppen-Eigenkapital pro Namenaktie ³		CHF	168.5	160.6	162.7	169.3	170.0
Kurs/Gewinn-Verhältnis (Jahresende) ⁵			39	30	27	32	30
Börsenkapitalisierung per Ende Jahr ⁶		Mio. CHF	2 724	1 940	1 363	1 342	826

¹ Der Generalversammlung vom 22. April 2021 beantragte Nennwertrückzahlung.
² Nennwertrückzahlung oder Ausschüttung aus KER, gemäss jeweiligem Generalversammlungsbeschluss.
³ Berechnet auf der durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Aktien, unter Abzug der eigenen Aktien.
⁴ Anpassung für angenommene Ausübung von anteilsbasierten Vergütungsplänen, die den Gewinn verwässern.
⁵ Berechnet auf Basis des Jahresendkurses und des verwässerten EPS.
⁶ Berechnet auf der Anzahl der kotierten Aktien, unter Abzug der eigenen Aktien.
⁷ Core-EPS ab 2018, Vorjahre nicht angepasst.

Über diesen Bericht

Dieser Bericht beleuchtet neben der wirtschaftlichen Leistung und der Vermögens-, Finanz und Ertragslage von Siegfried auch Siegfrieds Engagement bezüglich Nachhaltigkeit sowie die Interaktion mit der Gesellschaft und den unterschiedlichen Stakeholdern. Diesen soll ein transparentes und umfassendes Bild davon vermittelt werden, wie Siegfried diese Themen in die Unternehmensstrategie einbaut und welche Fortschritte diesbezüglich im Laufe des Geschäftsjahres erzielt werden konnten. Der Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Geltungsbereich

Wir berichten über das Geschäftsjahr 2020 und damit bis zum Stichtag am 31. Dezember 2020. Eine Ausnahme stellen die im Lagebericht zukunftsgerichteten Themen dar. Der Siegfried-Geschäftsbericht erscheint im Jahresabstand und wurde zuletzt im März 2020 sowohl in gedruckter Form als auch als PDF auf unserer Website publiziert. Der nächste Bericht wird im Frühjahr 2022 erscheinen.

Governance

Unsere Angaben zur Governance beschreiben die Grundsätze der Führung und der Kontrolle der Siegfried Gruppe. Im Wesentlichen folgt die Corporate Governance der Siegfried Gruppe dem «Swiss Code of Best Practice» und wird vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft und weiterentwickelt. Allfällige Abweichungen von diesen Vorgaben werden im Bericht erwähnt.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die finanzielle Berichterstattung der Siegfried Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.

Externe Validierung

Die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Vergütungsbericht (Tabellen mit Vermerk «geprüft») der Siegfried Holding AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und ist zum Prüfungsurteil gelangt, dass dieser dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegÜV entspricht. Der Prozess der Nachhaltigkeits-Berichterstellung wurde von BSD Consulting begleitet, einem auf das Management von Nachhaltigkeitsthemen spezialisierten Beratungsunternehmen.

Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standards

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option «Kern» erstellt. Für den vorliegenden Geschäftsbericht wurde ferner der GRI Materiality Disclosures Service durchgeführt und die Richtigkeit der GRI-Verweise 102–40 bis 102–49 von GRI bestätigt. Den detaillierten GRI Inhaltsindex finden Sie im Internet unter report.siegfried.ch.

Impressum

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in englischer Sprache. Massgebend ist die deutschsprachige Originalversion.

Redaktion

Peter A. Gehler, Christa Brügger, Nathalie Häfliger, Miriam Anton

Konzept, Gestaltung, Realisation

Hej GmbH, Zürich

Fotografie

Raffael Waldner, Bern

Illustrationen

Kornel Stadler, Bern

Lithografie

Roger Bahcic, Zürich

Publishingsystem

ns.publish by Multimedia Solutions AG

Realisation und Druckvorstufe

NeidhartSchön AG, Zürich

Druck

ZT Medien AG, Zofingen

Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen
Schweiz
Telefon + 41 62 746 11 11

www.siegfried.ch



Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit als Pharma-Zulieferer tätiges Unternehmen mit Produktionsstandorten in der Schweiz, den USA, Malta, China, Deutschland, Frankreich und Spanien. Siegfried beschäftigt rund 3550 Mitarbeitende in sieben Ländern. Die Siegfried Holding AG, mit Hauptsitz in Zofingen (Schweiz), ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: SFZN).

Downloads

Corporate Governance



Vergütungsbericht



Nachhaltigkeitsbericht



Finanzbericht

